

Mülheim/Ruhr, 28.04.2023  
Sachbearbeiter: Schuhmacher  
Unser Zeichen:

LV-Nr.: T0235-01-01

## **Ausschreibung**

Vorbedingungen !

Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht bis zum 31.10. dJ. vor Ablauf durch den AG gekündigt wird. Der Vertrag kann max. 4 mal verlängert werden.

Bei Reduzierung der Haushaltsmittel muss damit gerechnet werden, dass bei einer Verlängerung zum jeweiligen Folgejahr eine Verminderung des Pflegeauftrages erfolgt. Der AG wird eine solche Verminderung dem AN bis spätestens zum 31.10. dJ. für das Folgejahr mitteilen. Dem AN bleiben auch bei einer Reduzierung jedoch jeweils mindestens 80 % des ursprünglichen Auftragsvolumens erhalten. Wir machen darauf aufmerksam, dass aus der Verminderung keinerlei Regressansprüche gegenüber der AG geltend gemacht werden können.

Die Ausschreibung erfolgt in Losen über den Zeitraum von 5 Jahren, die eventuell anfallenden Lohn- und Materialspreissteigerungen sind in den EP des jeweiligen Jahres zu berücksichtigen und werden nicht besonders vergütet.

Die Übertragung von Leistungen an andere Unternehmer (Nachunternehmer oder Nebenunternehmer) ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Vorbemerkungen zur Unterhaltungs- und

Entwicklungspflege:  
(DIN 18916, 18917, 18918, 18919)

Die Anlagen sind in einem jederzeit optimalen Pflegezustand zu halten. Durch die Pflegearbeiten ist ein funktionsfähiger Zustand zu erzielen bzw. zu erhalten (DIN 18919).

Ferner sind zwingend die Vorschriften der RSA Teil A für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an und auf Straßen zu beachten.

Im Rahmen der Unterhaltungs- und Entwicklungspflege von Gehölzflächen ist besonders der Punkt p. der Vorbemerkungen zu beachten. Diese Arbeiten werden nicht gesondert vergütet, sondern sind mit in den dafür vorgesehenen Leistungspositionen einzukalkulieren.

Bei der Bearbeitung ist unabdingbar, die absolute Schonung der Pflanzen und deren Wurzelwerk zu beachten.

Vertragsinhalt ist nicht die Pflegeleistung sondern der in jeder Position beschriebene Pflegezustand. Dies bedeutet:

a. Der zu kalkulierende Einheitspreis ist mit 2 Stellen hinter dem Komma anzugeben und beinhaltet die Pflege während des Pflegezeitraumes laut Punkt f.

b. Die Angaben im Leistungsverzeichnis zur Anzahl der Pflegegänge sind so im Einheitspreis zu berechnen, dass bei Mehr- oder Minderleistungen der angebotene Einheitspreis durch die jeweils angegebenen Pflegegänge dividiert den Einheitspreis für einen Pflegegang ergibt. Dieser Preis dient dann als Berechnungsgrundlage für die zu vergütende Leistung.

c. Änderungen der in den einzelnen Positionen angegebenen Anzahl der Pflegegänge sind nur auf Anweisung des AG möglich.

d. Der Zeitpunkt der Durchführung eines jeden Pflegeganges wird vom Auftragnehmer in Abstimmung mit der Bauleitung des Auftraggebers unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse und des Zustandes der zu pflegenden

Flächen festgelegt. Der AN hat jeden Pflegegang vor Beginn und nach Beendigung der Bauleitung schriftlich anzuzeigen. Die zuständige Bauleitung muss ihre Zustimmung zur Durchführung jedes Pflegeganges geben.

e. Die Pflegeflächen werden, da sie vorher in der Unterhaltungspflege standen, in einem einwandfreien Pflegezustand an den AN übergeben.

f. Mit der Auftragserteilung übernimmt der Auftragnehmer die Pflege der ihm zugeteilten Flächen für die Zeit vom 1.1. bis zum 31.12. des beauftragten Jahres gemäß beiliegendem Leistungsverzeichnis.

g. Der Einsatz von Herbiziden ist grundsätzlich verboten. Festgestellte Gefahrenquellen und Mängel im Bereich der Pflegeflächen sind uns umgehend mitzuteilen und in dringenden Fällen vor Rückfrage zu sichern. In diesem Zusammenhang wird mit dem Auftrag ein Buch für die visuelle Kontrolle übergeben. In selbigen sind festgestellte Gefahren oder Mängel zu vermerken. Bei jedem Pflegegang ist das Datum desselbigen im Buch für die entsprechende Anlage festzuhalten und ggf. Mängel zu vermerken, bzw. einzutragen, bzw. dass keine Gefahren visuell am Tag der Pflege vorlagen. Das Buch ist dem zuständigen Bauleiter wöchentlich im Rahmen der routinemäßigen Vorlage der Tagesberichte und Pflegerapporte mit vorzulegen. Eine gesonderte Vergütung dieser Leistung erfolgt nicht und ist in den Einheitspreisen der Leistungspositionen mit einzukalkulieren.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, im Rahmen der Pflege auf Anforderung Nachpflanzungs- und sonstige Reparaturarbeiten im Bereich der Lose zu übernehmen und diese bei bauseitiger Bereitstellung der Materialien frühzeitig und gewissenhaft durchzuführen. Diese Arbeiten werden gesondert zum Nachweis vergütet.

h. Ist ein guter Pflegezustand nicht mehr gegeben, kann die Bauleitung einen Pflegegang anweisen. Die Anweisung wird mündlich bzw. per e-mail erteilt und binnen drei Arbeitstagen per e-mail schriftlich seitens des AG bestätigt. Der AN ist

verpflichtet, sich in angemessenen Zeitabständen über den Pflegezustand im Bereich seines Pflgeloses zu informieren. Der AN ist verpflichtet, seine betriebliche Organisation auf die besonderen Erfordernisse der öffentlichen Anlage einzurichten. Nach Aufforderung durch die Bauleitung hat die Arbeitsaufnahme unter Berücksichtigung der besonderen Werbewirksamkeit der Grünanlagen spätestens am ersten Tag nach der mündlichen bzw. fernmündlichen Anweisung zu erfolgen (einmalige Inverzugsetzungsfrist: 3 Arbeitstage). Bei Nichteinhaltung des Termins kann der Auftraggeber den Pflegegang zu Lasten des Auftragnehmers anderweitig durchführen lassen oder dem Auftragnehmer den Gesamtauftrag des Pflgeloses entziehen. Die Pflegearbeiten sind grundsätzlich an den Wochentagen Montag bis Freitag durchzuführen. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der Bauleitung, die auch die Zufahrtsstellen zuweist. Behinderungen und Belästigungen der Parkanlagen-Besucher sind auszuschließen.

i. Im April des jeweiligen Pflegejahres hat ein intensiver Pflegearbeitsgang zu erfolgen, ggf. auch früher in Abhängigkeit von der Witterung und sofern es in Einzelpositionen nicht anders beschrieben ist.

j. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der Flächen durch den Auftraggeber und Auftragnehmer. Sofern die Flächen dem Auftraggeber aus vorhergehenden Aufmaßen genau vorliegen, erfolgt dies nicht.

k. Abschlagszahlungen erfolgen auf Antrag des Auftragnehmers gemäß VOL.

l. Die Schlußrechnung für erbrachte Leistungen des laufenden Pflegejahres, einschließlich Mehrwertsteuer, ist einzureichen bis zum 05.01. des Folgejahres. Stundenlohnarbeiten sind nur auf schriftliche Anweisung der Bauleitung durchzuführen und sofort nachzuweisen und abzurechnen.

m. Es ist unbedingt seitens des Auftragnehmers ein Bautagebuch/ Tagesbericht zu führen. Tägliche Eintragungen sind vorzunehmen und

jederzeit auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Die Vorlage zur Abzeichnung durch die Bauleitung erfolgt mindestens einmal wöchentlich.

n. Stundenlohnarbeiten werden nur auf schriftliche Anweisung durch den AG ausgeführt! Die Nichtausführung von Stundenlohnarbeiten führt nicht zu Ansprüchen des AN gegenüber dem AG.

o. Die Vordersätze der Positionen sind nicht bindend. Es erfolgt generell eine Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur auf Flächen, die auf Anweisung des AG gepflegt worden sind.

p. Folgende Arbeiten sind in die Pflanzflächenpflege einzukalkulieren:  
Bei Bäumen, Gehölzen und Gehölzflächen:  
Wildtriebe, Stammausschläge und austreibende Unterlagen sind fachgerecht zu entfernen bzw. zurückzuschneiden.  
Restlaub ist beim Grundreinigungsgang aus den Pflanzbeeten zu entfernen. Abgelagerter Müll ist zu beseitigen.  
Fahrschpuren in Rasenflächen, Pflanzflächen- und Wegeflächen die durch die Ausführung des Rasenschnittes durch den AN entstanden sind, sind unverzüglich ohne Vergütung zu beseitigen.

q. Grundsätzlich ist aller anfallende Unrat und Wildkraut zur Verwendung des AN abzufahren. Dies gilt auch für Rasen- und Wiesenschnitt, der gemäß DIN sofort mit dem Schnitt von den Flächen zu entfernen ist. Vor dem Rasen- bzw. Wiesenschnitt ist ggf. auf der Fläche befindlicher Müll, sowie Astbruch und Totholz abzusammeln und zu entsorgen!  
Einbau von Häckselmaterial in Gehölzflächen ist nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung möglich.

r. Abrechnung für Mehr- und Minderleistungen:  
Für erforderliche Mehr- und Minderleistungen bei den verschiedenen Pflegegängen wird bei Veränderungen der ausgeschriebenen Pflegegänge der Einheitspreise durch die Anzahl der ausgeschriebenen Pflegegänge dividiert: Das Ergebnis dieser Division gilt als Preis für einen Pflegegang und dient als Berechnungsgrundlage für die

abzurechnenden Leistungen.

Leistungen:

Einheitspreis    \_    = EP je Pflegegang  
Zahl der Pflegegänge

Bei der Durchführung der Pflegearbeiten zählt ferner die Verkehrslenkung, inklusive der Einholung erforderlicher Genehmigungen, Baustellensicherung und notwendige Vorkehrungen zur Abwendung von Schäden an Personen und Sachen, inkl. Verschmutzungen von Fahrzeugen, Fußwegen etc., zu den Pflichten des Auftragnehmers. Etwaige Schäden gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Fahrspuren in Rasen,-Pflanz-und Wegeflächen die durch den AN verursacht wurden, sind auf Kosten des AN unverzüglich und unaufgefordert zu beseitigen.

Verkehrseinrichtungen, Laternen, Masten, Parkautomaten, Bänke, Papierkörbe, etc. sind freizustellen bzw. auszumähen.

Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreisen mit einzukalkulieren.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01				
01.01	Unterhaltungspflege			
01.01.0001	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasenflächen und Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	38.243,11 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.0002	Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z.B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerten Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.                      Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 9000 m2</p>	63.000,00 m2	.....	.....
01.01.0003	<p>Gehölzfläche der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Abgelagerten Müll (z.B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.                      Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 550 m2</p>	3.850,00 m2	.....	.....
01.01.0004	Baumscheiben in Rasen- und Pflasterflächen, Durchmesser 150 bis 300		Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>cm, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Rasenkanten müssen stets rundgestochen und sauber und nicht tiefer als 5 cm sein. Baumscheiben unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile entfernen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 81 Stück</p>	567,00 Stück	.....	.....
01.01.0005	<p>Abdeckung der Baumscheiben D=300 m, mit bauseits gestelltem Rindenmulch, Körnung 0/80 mm. Einbaustärke: bis 10 cm. Stoff gleichmäßig aufbringen und einplanieren. Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten. Rindenmulch ist am Bauhof der MüGa, Zeppelinstr.132, zu laden, zur Verwendungsstelle zu transportieren und abzuladen.</p> <p>Transportweg bis 4000 m.</p>			
		81,00 Stück	.....	.....
01.01.0006	<p>Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung einfachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken oder krailen                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: März-November</p>			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	10 Gänge a 310 m2			
		3.100,00 m2	.....	.....
01.01.0007	<p>Staudenflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, mit einem Bedeckungsgrad von 90 % bis 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: krailen oder jäten Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: März-November</p>			
	10 Pflegegänge a 160,00 m2			
		1.600,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.0008	<p>Schlingpflanzen an Rankgerüsten und Bäumen fachgerecht pflegen. Die Pflanzen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften fachgerecht leiten, sowie erforderlich anbinden, stäben bzw. nachstäben. Oberboden im Bereich des Schlingerfußes in ca. Baumscheibengröße bis 150 cm, unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile stets wildkrautfrei und gelockert halten, sowie Wurzelwildkräuter ausgraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Das Lichtraumprofil zu den Gehwegen von 250cm ist einzuhalten. Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: jäten oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober</p>			
	7 Gänge a 8 Stück			
		56,00 Stück	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.01.0009	Winterschutz an Rosen herstellen. Rosen anhäufeln und mit Fichtenreisern abdecken. Abdeckung sichern. Sicherung nach Wahl des AN. Winterschutz auf Anweisung des AG wieder entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.	1.500,00 Stück	.....	.....
01.01.0010	Pflanzfläche abdecken und gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseits gestelltem Kompostboden oder Rindenmulch schützen. Dicke der Mulchdecke über 5 bis 8 cm. Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebrachter Menge. Fläche x Auftragsdicke, Kompostboden oder Rindenmulch am Bauhof der MüGa, Zeppelinstr.132, laden, transportieren und an der Verwendungsstelle abladen. Transportweg: 4000 m	20,00 m3	.....	.....
01.01.0011	Strauch-und Kletterrosen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Pflanzflächen in Rasen- oder Pflasterflächen. Pflanzscheibengröße im Durchmesser bis 100 cm. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Bei öfterblühenden Sorten sind die Blütenstände sortenspezifisch zu entfernen, so daß ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Kletterrosen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaft fachgerecht leiten, falls erforderlich anbinden. Das Lichtraumprofil zu den Gehwegen von 250cm ist einzuhalten.Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Anfallendes Material, Wildkraut und Unrat laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 118 Stück			
		826,00 Stück	.....	.....
01.01.0012	Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhen v. 120 bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Gänge a 1700 m2			
		3.400,00 m2	.....	.....
01.01.0013	Einzelpflanzen, in geometrischen Formen geschnitten, nachschneiden. Zeitpunkt: Ende Juni und Ende September. Gehölzart Buxus, Taxus, Carpinus u. ä. Die Pflanzen sind zwischen 60 und 200 cm hoch. Die Breiten liegen zwischen 60 und 150 cm. Geforderte Formen: Kugel, Pyramide, Rechteck, oder ähnlich. Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	2 Gänge a 4 Stück			
		8,00 Stück	.....	.....
01.01.0014	Heckenfußflächen, Breite gesamt 100 cm, dauernd wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkraut ,durchwachsenden Efeubewuchs, Wildtriebe und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 900 lfdm			
		6.300,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.01.0015	Stammaustriebe an Bäumen, Stammdurchmesser 20-40 cm, fachgerecht entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.	5,00 Stk	.....	.....
01.01.0016	Stammaustriebe an Bäumen, Stammdurchmesser 50-80 cm, fachgerecht entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.	20,00 Stk	.....	.....
01.01.0017	Rasen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Vor dem Rasenschnitt sind Müll- und Papieransammlungen von der Rasenfläche zu entfernen. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.	28 Gänge a 22.465,86 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.0018	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.	629.044,08 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.0019	Rasenkanten stechen und für die gesamte Pflagedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Kantentiefe: 5 cm. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.	100.603,44 m <sup>2</sup>	.....	.....
	4 Gänge a 250 lfdm	1.000,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.01.0020	Rasenpflasterflächen mähen. Mähgut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 4 cm.  28 Gänge a 30 m2	840,00 m2	.....	.....
01.01.0021	Ufer-und Sumpfpflanzen auf nassem Standort mähen. Wuchshöhe bis ca. 180 cm gewachsen, auf 20 cm fachgerecht abmähen. Mähgut aufnehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: nach Wahl des AN. Zeitpunkt: nach Angaben des AG.	300,00 m2	.....	.....
01.01.0022	Wässern der Rasenfläche, Entnahme aus öffentlichen Hydranten, Wasser und Standrohr der RWW bauseits gestellt, Menge je Arbeitsgang/m2 15 l. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m Abrechnung in der Abwicklung.  5 Gänge a 2000 m2	10.000,00 m2	.....	.....
01.01.0023	Wässern Rosen-u.Gehölzfläche, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt, Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m2 25 l. Abrechnung in der Abwicklung. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Anzahl der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause.	1.750,00 m2	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.01.0024	Wässern der Einzelpflanzen, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/St. 50 l, Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m.	55,00 Stück	.....	.....
01.01.0025	Wässern der Einzelpflanzen, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/St. 100 l, Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m.	17,00 Stück	.....	.....
01.01.0026	Bauseits zur Verfügung gestellter Dünger aufbringen und einarbeiten. Menge/m2 20-300 g. Zeitpunkt der Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebracht Menge. Einbauort: Gehölz-, Staudenflächen, Rosenflächen und Baumscheiben. Der bauseits gestellte Dünger ist am Bauhof der MüGa, Grabenstraße, Mülheim an der Ruhr, durch den AN zu laden, zur Verwendungsstelle zu transportieren und abzuladen. Transportweite: 2000 m.  2 Gänge a 50kg	100,00 kg	.....	.....
01.01.0027	Bauseits zur Verfügung gestellter Dünger aufbringen und einarbeiten. Menge/m2 20-50 g. Zeitpunkt der Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebracht Menge. Einbauort: Rasenflächen. Düngemittel am Bauhof der MüGa, Grabenstraße, Mülheim an der Ruhr, laden, zur Verwendungsstelle transportieren und abladen. Transportweite: 2000 m.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	2 Gänge a 700kg			
		1.400,00 kg	.....	.....
01.01.0028	Bodenverbesserung der Rosenflächen mit Rindenumus. Lieferanten mit Qualitätsnachweis', Menge 20 Liter/m2 Abrechnung nach bearbeiteter Fläche. Rindenumus liefern und auf den Rosenbeeten ca.3cm stark einbauen und einplanieren.			
		300,00 m2	.....	.....
01.01.0029	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. Naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.			
	4 Gänge a 50 m2			
		200,00 m2	.....	.....
01.01.0030	Wassergebundene Wegedecke mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegedecke nach Pflegegang abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen. Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 1240 m2			
		8.680,00 m2	.....	.....
01.01.0031	Natur-bzw. Betonsteinkante mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten. Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 2400 lfdm			
		16.800,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.01.0032	<p>Pflasterfläche aus Betonsteinpflaster oder -platten, bzw. Natursteinpflaster oder -platten, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge mit Brechsand 0/2 nachfugen, einschlämmen und überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen. Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 1415 m2</p>	9.905,00 m2	.....	.....
01.01.0033	<p>Standortflächen der Blumenzwiebeln mähen. Wiesenfläche bis 60 cm Höhe, nach dem Einzug der Blätter, auf 5 cm fachgerecht abmähen. Mähgut aufnehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: nach Wahl des AN Zeitpunkt: nach Angabe des AG</p>	1.000,00 m2	.....	.....
01.01.0034	<p>Kinderspielplatz "Auf dem Dudel" säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>Sand:                    72,00 m2 x 52 Gänge                               = 3.744,00 m2</p> <p>Perlkies:                187,00 m2 x 52 Gänge                               = 9.724,00 m2</p> <p>Rasen:                    150,00 m2 x 52 Gänge                               = 7.800,00 m2</p> <p>Befestigte Flächen: 690,13 m2 x 52 Gänge                               = 35.886,76 m2</p>			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Summe:	57.154,76 m <sup>2</sup>		
		57.154,76 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.0035	<p>Kinderspielplatz "Luisental" säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenen Sand zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>Sand: 355,50 m<sup>2</sup> x 52 Gänge = 18.486 m<sup>2</sup></p> <p>Pflasterflächen: 36,90 m<sup>2</sup> x 52 Gänge = 1.918,80 m<sup>2</sup></p> <p>Summe: 20.404,80 m<sup>2</sup></p>			
		20.404,80 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.0036	<p>Vorhandene Fallschutzflächen auf den Spielplätzen "Auf dem Dudel" und "Luisental", bestehend aus unterschiedlichen Materialien wie Sand, Perlkies usw. von Hand oder maschinell im Bereich der bestehenden Spielgeräte 15cm tief lockern. Fallschutzmaterial einplanieren. Die Lockerung der Flächen ist dem AG vor der Ausführung schriftlich anzuzeigen. Auf Anweisung der Bauleitung können zusätzliche Arbeitsgänge erforderlich sein. Die Lieferung und der Einbau von fehlendem Fallschutzmaterial wird über den Titel 01.01.3 vergütet.</p> <p>Ausführung 1 mal pro Quartal. Anzahl der Arbeitsgänge: 4 Stk Flächengröße: 614,50 qm.</p>			
		2.485,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	..... -----
Summe	01.01	Unterhaltungspflege		.....
01.02	Verkehrssicherungsarbeiten			
01.02.0001	Gestellung einer LKW-Arbeitsbühne, Hubsteiger, H: bis 23 m, zur Ausführung von Baumschnittmaßnahmen, inklusive Versicherung, Transport, Treibstoffe, ohne Bedienung.			
		5,00 Tag	.....	.....
01.02.0002	Landschaftsgärtner*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		40,00 h	.....	.....
01.02.0003	Arbeiter*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		40,00 h	.....	.....
01.02.0004	Holzabfall aus Baumschnittmaßnahmen, Stammumfang bis 19 cm, häckseln. Häckselmaterial fachgerecht entsorgen. Abrechnung nach LKW-Kastenaufmaß.			
		20,00 m3	.....	.....
01.02.0005	Holzabfall aus Baumschnittmaßnahmen, aufgrund ihres Durchmessers nicht häckselbar, in Meterstücke sägen und in gesicherten, meßbaren Stapeln nach Anweisung der Bauleitung zum Aufmaß zwischenlagern. Holz aufladen und ordnungsgemäß entsorgen.			
		10,00 m3	.....	.....
01.02.0006	Wassergebundene Wegedecke aus Dolomit-Moränesplittgemisch zu Reparaturzwecken aufrauen, nachplanieren. Fehlendes Unterbaumaterial liefern und einbauen und verdichten. Deckschicht ohne Bindemittel, in Geh- und Radwegen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103% Wegedecke ergänzen mit Dolomit Moränesplittgemisch. Körnung: Dolomitsplitt 0/5, Moränesplitt 2/5 Schichtdicke 4 cm.			
		500,00 m2	.....	.....
			Übertrag	..... -----

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.02.0007	Rollrasen liefern. Rollrasenfläche als Gebrauchsrasen zu Ausbesserungszwecken in Kleinflächen bis 20 m2 liefern und fachgerecht verlegen.Incl. aller erforderlichen Bodenarbeiten. Abrechnung in der Abwicklung.	20,00 m2	.....	.....
01.02.0008	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m2.	200,00 m2	.....	.....
01.02.0009	Natursteinpflasterflächen auf Anweisung des AG aufnehmen und seitlich zum Wiedereinbau lagern. Natursteinpflaster Gr.4/6cm,9/11cm. Bettung und Unterbau nacharbeiten. Fehlendes Bettungs- und Unterbaumaterial ist zu liefern. Verwendung von Kalksteinsplitt 2/5 mm als Bettung, Dicke im verdichteten Zustand 3 cm. Pflaster verlegen und abrütteln. Pflasterfugen einfegen mit Kalksteinsplitt 1/3 mm. Ausführung in Kleinflächen bis 10 m2.	2,00 m2	.....	.....
01.02.0010	Natur- bzw. Betonsteinkante, einzeilig, Bettung aus Beton B 15, Dicke ca. 20 cm, ausbauen. Steine säubern und mit neuem Verlauf als Randeinfassung, 1zeilig, setzen auf Bettung aus Beton C 12/15, Dicke 20 cm, mit Rückenstütze aus Beton C 12/15, Pflasterfugen mind. 1 cm. Wassergebundenen Weg und Vegetationsfläche an den neuen Verlauf der Natur- bzw. Betonsteinkante anpassen. Pflasterfugen einfegen mit Kalksteinsplitt			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	1/3 mm. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	5,00 m	.....	.....
01.02.0011	Durch Baumwurzeln angehobene Beton- und Natursteinflächen aufnehmen. Pflastersteine seitlich zum Wiedereinbau lagern. Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettungsmaterial aus Kalksteinsplitt 2/5 mm bis zu einer Höhe von ca. 6 cm im Bereich der zu überpflasternden Wurzelbereiche abdecken. Verdichtungsgrad DPr mind. 100 %. Bettung nacharbeiten und an das vorhandene Niveau anpassen. Pflaster wieder verlegen, an und verdichten. Pflasterfugen einfügen mit Dolomitsplitt 0/2 mm. Ausführung nach Angaben der Bauleitung vor Ort. Behinderungen oder Gefährdung von Besuchern der Parkanlage sind auszuschließen.	5,00 m	.....	.....
01.02.0012	Pflasterstreifen 1zeilig aus Pflastersteinen aus Beton. Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettung aus Beton C 12/15. Dicke ca. 20 cm. Pflastersteine ausbauen und Beton entsorgen. Pflastersteine säubern und zum Wiedereinbau seitlich lagern.	5,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.0013	Pflasterstreifen als Randeinfassung, 1zeilig, aus seitlich gelagerten Pflastersteinen, Rollschicht, aus Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettung aus Beton C 12/15. Dicke 20 cm, mit einseitiger Rückenstütze aus Beton C 12/15.	5,00 m	.....	.....
01.02.0014	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wasserfaß ist zu stellen. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Standrohr am Bauhof Grabenstr., Mülheim an der Ruhr laden, zur Verwendungsstelle transportieren, abladen, nach Beendigung der Arbeiten wieder zurückbringen.	5,00 m	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Transportweg: bis 2000 m. Zeitpunkt nach Angabe des AG.			
		122,00 Stück	.....	.....
01.02.0015	Teakholzbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wasserfaß ist zu stellen. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Standrohr am Bauhof Grabenstr.,Mülheim an der Ruhr laden, zur Verwendungsstelle transportieren, abladen, nach Beendigung der Arbeiten wieder zurückbringen. Transportweg: bis 2000 m Zeitpunkt nach Angabe des AG.			
		20,00 Stück	.....	.....
Summe	01.02 Verkehrssicherungsarbeiten			.....
01.03	Stundenlohnarbeiten und Materiallieferung Die nachfolgend aufgeführten Stundenlohnarbeiten und Materiallieferungen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
01.03.0001	Landschaftsgärtner-Meister*in auf Anweisung der Bauleitung.			
		20,00 h	.....	.....
01.03.0002	Landschaftsgärtner*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		20,00 h	.....	.....
01.03.0003	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		20,00 h	.....	.....
01.03.0004	Landschaftsgärtner*in-Auszubildende für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		20,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.03.0005	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 3,5 bis 5 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
01.03.0006	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 8 bis 12 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
01.03.0007	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 12 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
01.03.0008	Radlader einschl. Fahrer, über 37 bis 55 kW.	1,00 h	.....	.....
01.03.0009	Minibagger einschl. Bedienung ,12 bis 30 kW.	1,00 h	.....	.....
01.03.0010	Kompressor, ohne Bedienung incl. Aufbruchhammer.	1,00 h	.....	.....
01.03.0011	Flächenrüttler, ohne Bedienung.	1,00 h	.....	.....
01.03.0012	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Ladevolumen.	1,00 m3	.....	.....
01.03.0013	Stoffe liefern und abladen, Kiessand 0/32, Abrechnung nach Wiegekarten.	1,00 t	.....	.....
01.03.0014	Stoffe liefern und abladen, Mineralgemisch 0/22, Abrechnung nach Wiegekarten.	1,00 t	.....	.....
01.03.0015	Stoffe liefern und abladen, Rheinsand 0/2, Abrechnung nach Wiegekarten.	1,00 to	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.03.0016	Stoffe liefern und abladen, Perlkies 2/8 mm, Abrechnung nach Wiegekarten.			
		1,00 to	.....	.....
01.03.0017	Stoffe liefern und abladen, Liefern von Beton C12/15. Abrechnung nach Lieferschein.			
		1,00 m3	.....	.....
01.03.0018	Laub auf Rasen- und Platzflächen, vom Wind zusammengeweht, bis 10 m <sup>3</sup> , laden und zu Lasten des AN abfahren. Ausführung nur nach gesonderter Beauftragung der Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß.			
		10,00 m3	.....	.....
01.03.0019	Fremdabfall bestehend aus pflanzlichen Pflegeabfall wie Rasenschnitt, Gehölzschnitt, Laub, Wildkraut etc. laden und fachgerecht entsorgen.			
		5,00 m3	.....	.....
Summe	01.03 Stundenlohnarbeiten und Materiallieferung			..... -----
Summe	01 Unterhaltungspflege ORA 2024			.....
02				
02.01	Unterhaltungspflege			
02.01.0001	Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasenflächen und Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
		38.243,11 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.01.0002	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z.B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material , Unrat ,abgelagerten Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 9000 m<sup>2</sup></p>			
		63.000,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.01.0003	<p>Gehölzfläche der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Abgelagerten Müll (z.B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 550 m<sup>2</sup></p>			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		3.850,00 m2	.....	.....
02.01.0004	<p>Baumscheiben in Rasen- und Pflasterflächen, Durchmesser 150 bis 300 cm, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Rasenkanten müssen stets rundgestochen und sauber und nicht tiefer als 5 cm sein. Baumscheiben unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile entfernen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 81 Stück</p>			
		567,00 Stück	.....	.....
02.01.0005	<p>Abdeckung der Baumscheiben D=300 m, mit bauseits gestelltem Rindenmulch, Körnung 0/80 mm. Einbaustärke: bis 10 cm. Stoff gleichmäßig aufbringen und einplanieren. Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten. Rindenmulch ist am Bauhof der MüGa, Zeppelinstr.132, zu laden, zur Verwendungsstelle zu transportieren und abzuladen.</p> <p>Transportweg bis 4000 m.</p>			
		81,00 Stück	.....	.....
02.01.0006	<p>Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung einfachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Bearbeitungsart: hacken oder krailen                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: März-November</p> <p>10 Gänge a 310 m<sup>2</sup></p>	3.100,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.01.0007	<p>Staudenflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, mit einem Bedeckungsgrad von 90 % bis 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: krailen oder jäten                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: März-November</p> <p>10 Pflegegänge a 160,00 m<sup>2</sup></p>	1.600,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.01.0008	<p>Schlingpflanzen an Rankgerüsten und Bäumen fachgerecht pflegen. Die Pflanzen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften fachgerecht leiten, sowie erforderlich anbinden, stäben bzw. nachstäben. Oberboden im Bereich des Schlingerfußes in ca. Baumscheibengröße bis 150 cm, unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile stets wildkrautfrei und gelockert halten, sowie Wurzelwildkräuter ausgraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Das Lichtraumprofil zu den Gehwegen von 250cm ist einzuhalten. Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: jäten oder kreilen                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: April-Oktober</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	7 Gänge a 8 Stück			
		56,00 Stück	.....	.....
02.01.0009	Winterschutz an Rosen herstellen. Rosen anhäufeln und mit Fichtenreisern abdecken. Abdeckung sichern. Sicherung nach Wahl des AN. Winterschutz auf Anweisung des AG wieder entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
		1.500,00 Stück	.....	.....
02.01.0010	Pflanzfläche abdecken und gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseits gestelltem Kompostboden oder Rindenmulch schützen. Dicke der Mulchdecke über 5 bis 8 cm. Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebracht Menge. Fläche x Auftragsdicke, Kompostboden oder Rindenmulch am Bauhof der MüGa, Zeppelinstr.132, laden, transportieren und an der Verwendungsstelle abladen. Transportweg: 4000 m			
		20,00 m3	.....	.....
02.01.0011	Strauch-und Kletterrosen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Pflanzflächen in Rasen- oder Pflasterflächen. Pflanzscheibengröße im Durchmesser bis 100 cm. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Bei öfterblühenden Sorten sind die Blütenstände sortenspezifisch zu entfernen, so daß ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Kletterrosen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaft fachgerecht leiten, falls erforderlich anbinden. Das Lichtraumprofil zu den Gehwegen von 250cm ist einzuhalten.Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>der Rosen durchzuführen. Anfallendes Material, Wildkraut und Unrat laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 118 Stück</p>	826,00 Stück	.....	.....
02.01.0012	<p>Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhen v. 120 bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Gänge a 1700 m2</p>	3.400,00 m2	.....	.....
02.01.0013	<p>Einzelpflanzen, in geometrischen Formen geschnitten, nachschneiden. Zeitpunkt: Ende Juni und Ende September. Gehölzart Buxus, Taxus, Carpinus u. ä. Die Pflanzen sind zwischen 60 und 200 cm hoch. Die Breiten liegen zwischen 60 und 150 cm. Geforderte Formen: Kugel, Pyramide, Rechteck, oder ähnlich. Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>2 Gänge a 4 Stück</p>	8,00 Stück	.....	.....
02.01.0014	<p>Heckenfußflächen, Breite gesamt 100 cm, dauernd wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkraut ,durchwachsenden Efeubewuchs, Wildtriebe und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	7 Gänge a 900 lfdm			
		6.300,00 lfdm	.....	.....
02.01.0015	Stammaustriebe an Bäumen, Stammdurchmesser 20-40 cm, fachgerecht entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.			
		5,00 Stk	.....	.....
02.01.0016	Stammaustriebe an Bäumen, Stammdurchmesser 50-80 cm, fachgerecht entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.			
		20,00 Stk	.....	.....
02.01.0017	Rasen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Vor dem Rasenschnitt sind Müll- und Papieransammlungen von der Rasenfläche zu entfernen. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.			
	28 Gänge a 22.465,86 m <sup>2</sup>			
		629.044,08 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.01.0018	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	4 Gänge a 25.150,86 m <sup>2</sup>			
		100.603,44 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.01.0019	Rasenkanten stechen und für die gesamte Pflegedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Kantentiefe: 5 cm. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.  4 Gänge a 250 lfdm			
		1.000,00 lfdm	.....	.....
02.01.0020	Rasenpflasterflächen mähen. Mähgut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 4 cm.  28 Gänge a 30 m2			
		840,00 m2	.....	.....
02.01.0021	Ufer-und Sumpfpflanzen auf nassem Standort mähen. Wuchshöhe bis ca. 180 cm gewachsen, auf 20 cm fachgerecht abmähen. Mähgut aufnehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: nach Wahl des AN. Zeitpunkt: nach Angaben des AG.			
		300,00 m2	.....	.....
02.01.0022	Wässern der Rasenfläche, Entnahme aus öffentlichen Hydranten, Wasser und Standrohr der RWW bauseits gestellt, Menge je Arbeitsgang/m2 15 l. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m Abrechnung in der Abwicklung.  5 Gänge a 2000 m2			
		10.000,00 m2	.....	.....
02.01.0023	Wässern Rosen-u.Gehölzfläche, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt, Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m2 25 l. Abrechnung in der Abwicklung. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Anzahl der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße,			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause.	1.750,00 m2	.....	.....
02.01.0024	Wässern der Einzelpflanzen, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/St. 50 l, Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m.			
		55,00 Stück	.....	.....
02.01.0025	Wässern der Einzelpflanzen, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/St. 100 l, Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m.			
		17,00 Stück	.....	.....
02.01.0026	Bauseits zur Verfügung gestellter Dünger aufbringen und einarbeiten. Menge/m2 20-300 g. Zeitpunkt der Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebracht Menge. Einbauort: Gehölz-, Staudenflächen, Rosenflächen und Baumscheiben. Der bauseits gestellte Dünger ist am Bauhof der MüGa, Grabenstraße, Mülheim an der Ruhr, durch den AN zu laden, zur Verwendungsstelle zu transportieren und abzuladen. Transportweite: 2000 m.			
	2 Gänge a 50kg			
		100,00 kg	.....	.....
02.01.0027	Bauseits zur Verfügung gestellter Dünger aufbringen und einarbeiten. Menge/m2 20-50 g. Zeitpunkt der Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebracht Menge. Einbauort:			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Rasenflächen. Düngemittel am Bauhof der MüGa, Grabenstraße, Mülheim an der Ruhr, laden, zur Verwendungsstelle transportieren und abladen. Transportweite: 2000 m.  2 Gänge a 700kg	1.400,00 kg	.....	.....
02.01.0028	Bodenverbesserung der Rosenflächen mit Rindenumus. Lieferanten mit Qualitätsnachweis', Menge 20 Liter/m2 Abrechnung nach bearbeiteter Fläche. Rindenumus liefern und auf den Rosenbeeten ca.3cm stark einbauen und einplanieren.			
		300,00 m2	.....	.....
02.01.0029	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. Naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.  4 Gänge a 50 m2			
		200,00 m2	.....	.....
02.01.0030	Wassergebundene Wegedecke mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegedecke nach Pflegegang abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen. Ausführung: April-Oktober  7 Gänge a 1240 m2			
		8.680,00 m2	.....	.....
02.01.0031	Natur-bzw. Betonsteinkante mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten. Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 2400 lfdm			
		16.800,00 lfdm	.....	.....
02.01.0032	Pflasterfläche aus Betonsteinpflaster oder -platten, bzw. Natursteinpflaster oder -platten, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge mit Brechsand 0/2 nachfugen, einschlämmen und überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen. Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 1415 m2			
		9.905,00 m2	.....	.....
02.01.0033	Standortflächen der Blumenzwiebeln mähen. Wiesenfläche bis 60 cm Höhe, nach dem Einzug der Blätter, auf 5 cm fachgerecht abmähen. Mähgut aufnehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: nach Wahl des AN Zeitpunkt: nach Angabe des AG			
		1.000,00 m2	.....	.....
02.01.0034	Kinderspielplatz "Auf dem Dudel" säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	Sand:                    72,00 m2 x 52 Gänge = 3.744,00 m2			
	Perlkies:                187,00 m2 x 52 Gänge = 9.724,00 m2			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Rasen:	150,00 m2 x 52 Gänge = 7.800,00 m2		
	Befestigte Flächen:	690,13 m2 x 52 Gänge = 35.886,76 m2		
	Summe:	57.154,76 m <sup>2</sup>		
		57.154,76 m2	.....	.....
02.01.0035	Kinderspielplatz "Luisental" säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenen Sand zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	Sand:	355,50 m2 x 52 Gänge = 18.486 m2		
	Pflasterflächen:	36,90 m2 x 52 Gänge = 1.918,80 m2		
	Summe:	20.404,80 m <sup>2</sup>		
		20.404,80 m2	.....	.....
02.01.0036	Vorhandene Fallschutzflächen auf den Spielplätzen "Auf dem Dudel" und "Luisental", bestehend aus unterschiedlichen Materialien wie Sand, Perlkies usw. von Hand oder maschinell im Bereich der bestehenden Spielgeräte 15cm tief lockern. Fallschutzmaterial einplanieren. Die Lockerung der Flächen ist dem AG vor der Ausführung schriftlich anzuzeigen. Auf Anweisung der Bauleitung können zusätzliche Arbeitsgänge erforderlich sein. Die Lieferung und der Einbau von fehlendem Fallschutzmaterial wird über den Titel 01.01.3 vergütet.			
	Ausführung 1 mal pro Quartal.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Anzahl der Arbeitsgänge: 4 Stk Flächengröße: 614,50 qm.			
		2.485,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
Summe	02.01 Unterhaltungspflege			.....
02.02	Verkehrssicherungsarbeiten			
02.02.0001	Gestellung einer LKW-Arbeitsbühne, Hubsteiger, H: bis 23 m, zur Ausführung von Baumschnittmaßnahmen, inklusive Versicherung, Transport, Treibstoffe, ohne Bedienung.			
		5,00 Tag	.....	.....
02.02.0002	Landschaftsgärtner*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		40,00 h	.....	.....
02.02.0003	Arbeiter*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		40,00 h	.....	.....
02.02.0004	Holzabfall aus Baumschnittmaßnahmen, Stammumfang bis 19 cm, häckseln. Häckselmaterial fachgerecht entsorgen. Abrechnung nach LKW-Kastenaufmaß.			
		20,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
02.02.0005	Holzabfall aus Baumschnittmaßnahmen, aufgrund ihres Durchmessers nicht häckselbar, in Meterstücke sägen und in gesicherten, meßbaren Stapeln nach Anweisung der Bauleitung zum Aufmaß zwischenlagern. Holz aufladen und ordnungsgemäß entsorgen.			
		10,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.02.0006	Wassergebundene Wegedecke aus Dolomit-Moränesplittgemisch zu Reparaturzwecken aufrauen, nachplanieren. Fehlendes Unterbaumaterial liefern und einbauen und verdichten. Deckschicht ohne Bindemittel, in Geh- und Radwegen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103% Wegedecke ergänzen mit Dolomit Moränesplittgemisch. Körnung: Dolomitsplitt 0/5, Moränesplitt 2/5 Schichtdicke 4 cm.	500,00 m2	.....	.....
02.02.0007	Rollrasen liefern. Rollrasenfläche als Gebrauchsrasen zu Ausbesserungszwecken in Kleinflächen bis 20 m2 liefern und fachgerecht verlegen. Incl. aller erforderlichen Bodenarbeiten. Abrechnung in der Abwicklung.	20,00 m2	.....	.....
02.02.0008	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m2.	200,00 m2	.....	.....
02.02.0009	Natursteinpflasterflächen auf Anweisung des AG aufnehmen und seitlich zum Wiedereinbau lagern. Natursteinpflaster Gr.4/6cm,9/11cm. Bettung und Unterbau nacharbeiten. Fehlendes Bettungs- und Unterbaumaterial ist zu liefern. Verwendung von Kalksteinsplitt 2/5 mm als Bettung, Dicke im verdichteten Zustand 3 cm. Pflaster verlegen und abrütteln. Pflasterfugen einfügen mit Kalksteinsplitt 1/3 mm. Ausführung in Kleinflächen bis 10 m2.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		2,00 m2	.....	.....
02.02.0010	Natur- bzw. Betonsteinkante, einzeilig, Bettung aus Beton B 15, Dicke ca. 20 cm, ausbauen. Steine säubern und mit neuem Verlauf als Randeinfassung, 1zeilig, setzen auf Bettung aus Beton C 12/15, Dicke 20 cm, mit Rückenstütze aus Beton C 12/15, Pflasterfugen mind. 1 cm. Wassergebundenen Weg und Vegetationsfläche an den neuen Verlauf der Natur- bzw. Betonsteinkante anpassen. Pflasterfugen einfegen mit Kalksteinsplitt 1/3 mm. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
		5,00 m	.....	.....
02.02.0011	Durch Baumwurzeln angehobene Beton- und Natursteinflächen aufnehmen. Pflastersteine seitlich zum Wiedereinbau lagern. Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettungsmaterial aus Kalksteinsplitt 2/5 mm bis zu einer Höhe von ca. 6 cm im Bereich der zu überpflasternden Wurzelbereiche abdecken. Verdichtungsgrad DPr mind. 100 %. Bettung nacharbeiten und an das vorhandene Niveau anpassen. Pflaster wieder verlegen, an und verdichten. Pflasterfugen einfegen mit Dolomitsplitt 0/2 mm. Ausführung nach Angaben der Bauleitung vor Ort. Behinderungen oder Gefährdung von Besuchern der Parkanlage sind auszuschließen.			
		5,00 m2	.....	.....
02.02.0012	Pflasterstreifen 1zeilig aus Pflastersteinen aus Beton. Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettung aus Beton C 12/15. Dicke ca. 20 cm. Pflastersteine ausbauen und Beton entsorgen. Pflastersteine säubern und zum Wiedereinbau seitlich lagern.			
		5,00 m	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.02.0013	Pflasterstreifen als Randeinfassung, 1zeilig, aus seitlich gelagerten Pflastersteinen, Rollschicht, aus Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettung aus Beton C 12/15. Dicke 20 cm, mit einseitiger Rückenstütze aus Beton C 12/15.	5,00 m	.....	.....
02.02.0014	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wasserfaß ist zu stellen. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Standrohr am Bauhof Grabenstr., Mülheim an der Ruhr laden, zur Verwendungsstelle transportieren, abladen, nach Beendigung der Arbeiten wieder zurückbringen. Transportweg: bis 2000 m. Zeitpunkt nach Angabe des AG.	122,00 Stück	.....	.....
02.02.0015	Teakholzbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wasserfaß ist zu stellen. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Standrohr am Bauhof Grabenstr., Mülheim an der Ruhr laden, zur Verwendungsstelle transportieren, abladen, nach Beendigung der Arbeiten wieder zurückbringen. Transportweg: bis 2000 m Zeitpunkt nach Angabe des AG.	20,00 Stück	.....	.....
Summe	02.02 Verkehrssicherungsarbeiten			.....
02.03	Stundenlohnarbeiten und Materiallieferung Die nachfolgend aufgeführten Stundenlohnarbeiten und Materiallieferungen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
02.03.0001	Landschaftsgärtner-Meister*in auf Anweisung der Bauleitung.	20,00 h	.....	.....
02.03.0002	Landschaftsgärtner*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.	20,00 h	.....	.....
02.03.0003	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.	20,00 h	.....	.....
02.03.0004	Landschaftsgärtner*in-Auszubildende für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.	20,00 h	.....	.....
02.03.0005	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 3,5 bis 5 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
02.03.0006	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 8 bis 12 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
02.03.0007	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 12 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
02.03.0008	Radlader einschl. Fahrer, über 37 bis 55 kW.	1,00 h	.....	.....
02.03.0009	Minibagger einschl. Bedienung ,12 bis 30 kW.	1,00 h	.....	.....
02.03.0010	Kompressor, ohne Bedienung incl. Aufbruchhammer.	1,00 h	.....	.....
02.03.0011	Flächenrüttler, ohne Bedienung.	1,00 h	.....	.....
02.03.0012	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Ladevolumen.	1,00 m3	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.03.0013	Stoffe liefern und abladen, Kiessand 0/32, Abrechnung nach Wiegekarten.			
		1,00 t	.....	.....
02.03.0014	Stoffe liefern und abladen, Mineralgemisch 0/22, Abrechnung nach Wiegekarten.			
		1,00 t	.....	.....
02.03.0015	Stoffe liefern und abladen, Rheinsand 0/2, Abrechnung nach Wiegekarten.			
		1,00 to	.....	.....
02.03.0016	Stoffe liefern und abladen, Perlkies 2/8 mm, Abrechnung nach Wiegekarten.			
		1,00 to	.....	.....
02.03.0017	Stoffe liefern und abladen, Liefern von Beton C12/15. Abrechnung nach Lieferschein.			
		1,00 m3	.....	.....
02.03.0018	Laub auf Rasen- und Platzflächen, vom Wind zusammengeweht, bis 10 m <sup>3</sup> , laden und zu Lasten des AN abfahren. Ausführung nur nach gesonderter Beauftragung der Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß.			
		10,00 m3	.....	.....
02.03.0019	Fremdabfall bestehend aus pflanzlichen Pflegeabfall wie Rasenschnitt, Gehölzschnitt, Laub, Wildkraut etc. laden und fachgerecht entsorgen.			
		5,00 m3	.....	.....
Summe	02.03 Stundenlohnarbeiten und Materiallieferung			..... -----
Summe	02 Unterhaltungspflege ORA 2025			.....
03				
03.01	Unterhaltungspflege			



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.01.0001	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasenflächen und Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	38.243,11 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.0002	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z.B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerten Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 9000 m<sup>2</sup></p>	63.000,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.0003	<p>Gehölzfläche der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von</p>		Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Abgelagerten Müll (z.B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.                      Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 550 m2</p>	3.850,00 m2	.....	.....
03.01.0004	<p>Baumscheiben in Rasen- und Pflasterflächen, Durchmesser 150 bis 300 cm, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Rasenkanten müssen stets rundgestochen und sauber und nicht tiefer als 5 cm sein. Baumscheiben unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile entfernen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.                      Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 81 Stück</p>			
		567,00 Stück	.....	.....
03.01.0005	<p>Abdeckung der Baumscheiben D=300 m, mit bauseits gestelltem Rindenmulch, Körnung 0/80 mm. Einbaustärke: bis 10 cm. Stoff gleichmäßig aufbringen und einplanieren. Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten. Rindenmulch ist am Bauhof der MüGa, Zeppelinstr.132, zu laden, zur Verwendungsstelle zu transportieren und abzuladen.                      Transportweg bis 4000 m.</p>			
		81,00 Stück	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.01.0006	<p>Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung einfachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken oder krailen                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: März-November</p> <p>10 Gänge a 310 m<sup>2</sup></p>	3.100,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.0007	<p>Staudenflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, mit einem Bedeckungsgrad von 90 % bis 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen.</p> <p>Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.                      Bearbeitungsart: krailen oder jäten                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: März-November</p> <p>10 Pflegegänge a 160,00 m<sup>2</sup></p>	1.600,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.0008	<p>Schlingpflanzen an Rankgerüsten und Bäumen fachgerecht pflegen. Die Pflanzen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften fachgerecht leiten, sowie erforderlich anbinden, stäben bzw.</p>		Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	nachstäben. Oberboden im Bereich des Schlingerfußes in ca. Baumscheibengröße bis 150 cm, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile stets wildkrautfrei und gelockert halten, sowie Wurzelwildkräuter ausgraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Das Lichtraumprofil zu den Gehwegen von 250cm ist einzuhalten. Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: jäten oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 8 Stück			
		56,00 Stück	.....	.....
03.01.0009	Winterschutz an Rosen herstellen. Rosen anhäufeln und mit Fichtenreisern abdecken. Abdeckung sichern. Sicherung nach Wahl des AN. Winterschutz auf Anweisung des AG wieder entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
		1.500,00 Stück	.....	.....
03.01.0010	Pflanzfläche abdecken und gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseits gestelltem Kompostboden oder Rindenmulch schützen. Dicke der Mulchdecke über 5 bis 8 cm. Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebracht Menge. Fläche x Auftragsdicke, Kompostboden oder Rindenmulch am Bauhof der MüGa, Zeppelinstr.132, laden, transportieren und an der Verwendungsstelle abladen. Transportweg: 4000 m			
		20,00 m3	.....	.....
03.01.0011	Strauch-und Kletterrosen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Pflanzflächen in Rasen- oder Pflasterflächen. Pflanzscheibengröße im Durchmesser bis			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>100 cm. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Bei öfterblühenden Sorten sind die Blütenstände sortenspezifisch zu entfernen, so daß ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Kletterrosen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaft fachgerecht leiten, falls erforderlich anbinden. Das Lichtraumprofil zu den Gehwegen von 250cm ist einzuhalten. Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Anfallendes Material, Wildkraut und Unrat laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 118 Stück</p>	826,00 Stück	.....	.....
03.01.0012	<p>Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhen v. 120 bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Gänge a 1700 m<sup>2</sup></p>	3.400,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.0013	<p>Einzelpflanzen, in geometrischen Formen geschnitten, nachschneiden. Zeitpunkt: Ende Juni und Ende September. Gehölzart Buxus, Taxus, Carpinus u. ä. Die Pflanzen sind zwischen 60 und 200 cm hoch. Die Breiten liegen zwischen 60 und 150 cm. Geforderte Formen: Kugel, Pyramide, Rechteck, oder ähnlich. Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>2 Gänge a 4 Stück</p>		Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		8,00 Stück	.....	.....
03.01.0014	Heckenfußflächen, Breite gesamt 100 cm, dauernd wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkraut ,durchwachsenden Efeubewuchs, Wildtriebe und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 900 lfdm			
		6.300,00 lfdm	.....	.....
03.01.0015	Stammaustriebe an Bäumen, Stammdurchmesser 20-40 cm, fachgerecht entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.			
		5,00 Stk	.....	.....
03.01.0016	Stammaustriebe an Bäumen, Stammdurchmesser 50-80 cm, fachgerecht entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.			
		20,00 Stk	.....	.....
03.01.0017	Rasen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Vor dem Rasenschnitt sind Müll- und Papieransammlungen von der Rasenfläche zu entfernen. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.			
	28 Gänge a 22.465,86 m2			
		629.044,08 m2	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.01.0018	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.  4 Gänge a 25.150,86 m <sup>2</sup>	100.603,44 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.0019	Rasenkanten stechen und für die gesamte Pflegedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Kantentiefe: 5 cm. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.  4 Gänge a 250 lfdm	1.000,00 lfdm	.....	.....
03.01.0020	Rasenpflasterflächen mähen. Mähgut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 4 cm.  28 Gänge a 30 m <sup>2</sup>	840,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.0021	Ufer-und Sumpfpflanzen auf nassem Standort mähen. Wuchshöhe bis ca. 180 cm gewachsen, auf 20 cm fachgerecht abmähen. Mähgut aufnehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: nach Wahl des AN. Zeitpunkt: nach Angaben des AG.	300,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.0022	Wässern der Rasenfläche, Entnahme aus öffentlichen Hydranten, Wasser und Standrohr der RWW bauseits gestellt, Menge je Arbeitsgang/m <sup>2</sup> 15 l. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m Abrechnung in der Abwicklung.  5 Gänge a 2000 m <sup>2</sup>		Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.01.0023	Wässern Rosen-u.Gehölzfläche, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt, Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m2 25 l. Abrechnung in der Abwicklung. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Anzahl der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause.	10.000,00 m2	.....	.....
03.01.0024	Wässern der Einzelpflanzen, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/St. 50 l, Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m.	1.750,00 m2	.....	.....
03.01.0025	Wässern der Einzelpflanzen, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/St. 100 l, Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m.	55,00 Stück	.....	.....
03.01.0026	Bauseits zur Verfügung gestellter Dünger aufbringen und einarbeiten. Menge/m2 20-300 g. Zeitpunkt der Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebracht Menge. Einbauort: Gehölz-, Staudenflächen, Rosenflächen und Baumscheiben. Der bauseits gestellte Dünger ist am Bauhof der MüGa, Grabenstraße, Mülheim an der Ruhr, durch den AN zu laden, zur Verwendungsstelle zu	17,00 Stück	.....	.....
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	transportieren und abzuladen. Transportweite: 2000 m.			
	2 Gänge a 50kg			
		100,00 kg	.....	.....
03.01.0027	Bauseits zur Verfügung gestellter Dünger aufbringen und einarbeiten. Menge/m2 20-50 g. Zeitpunkt der Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebracht Menge. Einbauort: Rasenflächen. Düngemittel am Bauhof der MüGa, Grabenstraße, Mülheim an der Ruhr, laden, zur Verwendungsstelle transportieren und abladen. Transportweite: 2000 m.			
	2 Gänge a 700kg			
		1.400,00 kg	.....	.....
03.01.0028	Bodenverbesserung der Rosenflächen mit Rindenumus. Lieferanten mit Qualitätsnachweis', Menge 20 Liter/m2 Abrechnung nach bearbeiteter Fläche. Rindenumus liefern und auf den Rosenbeeten ca.3cm stark einbauen und einplanieren.			
		300,00 m2	.....	.....
03.01.0029	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. Naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.			
	4 Gänge a 50 m2			
		200,00 m2	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.01.0030	<p>Wassergebundene Wegedecke mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegedecke nach Pflegegang abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen. Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 1240 m2</p>	8.680,00 m2	.....	.....
03.01.0031	<p>Natur-bzw. Betonsteinkante mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten. Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 2400 lfdm</p>	16.800,00 lfdm	.....	.....
03.01.0032	<p>Pflasterfläche aus Betonsteinpflaster oder -platten, bzw. Natursteinpflaster oder -platten, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge mit Brechsand 0/2 nachfugen, einschlämmen und überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen. Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 1415 m2</p>	9.905,00 m2	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.01.0033	Standortflächen der Blumenzwiebeln mähen. Wiesenfläche bis 60 cm Höhe, nach dem Einzug der Blätter, auf 5 cm fachgerecht abmähen. Mähgut aufnehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: nach Wahl des AN Zeitpunkt: nach Angabe des AG			
		1.000,00 m2	.....	.....
03.01.0034	Kinderspielplatz "Auf dem Dudel" säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	Sand:	72,00 m2 x 52 Gänge = 3.744,00 m2		
	Perlkies:	187,00 m2 x 52 Gänge = 9.724,00 m <sup>2</sup>		
	Rasen:	150,00 m2 x 52 Gänge = 7.800,00 m2		
	Befestigte Flächen:	690,13 m2 x 52 Gänge = 35.886,76 m2		
	Summe:	57.154,76 m <sup>2</sup>		
		57.154,76 m2	.....	.....
03.01.0035	Kinderspielplatz "Luisental" säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenen Sand zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Sand:	355,50 m2 x 52 Gänge = 18.486 m2		
	Pflasterflächen:	36,90 m2 x 52 Gänge = 1.918,80 m2		
	Summe:	20.404,80 m <sup>2</sup>		
		20.404,80 m2	.....	.....
03.01.0036	Vorhandene Fallschutzflächen auf den Spielplätzen "Auf dem Dudel" und "Luisental", bestehend aus unterschiedlichen Materialien wie Sand, Perlkies usw. von Hand oder maschinell im Bereich der bestehenden Spielgeräte 15cm tief lockern. Fallschutzmaterial einplanieren. Die Lockerung der Flächen ist dem AG vor der Ausführung schriftlich anzuzeigen. Auf Anweisung der Bauleitung können zusätzliche Arbeitsgänge erforderlich sein. Die Lieferung und der Einbau von fehlendem Fallschutzmaterial wird über den Titel 01.01.3 vergütet.			
	Ausführung 1 mal pro Quartal. Anzahl der Arbeitsgänge: 4 Stk Flächengröße: 614,50 qm.			
		2.485,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
Summe	03.01 Unterhaltungspflege			.....
03.02	Verkehrssicherungsarbeiten			
03.02.0001	Gestellung einer LKW-Arbeitsbühne, Hubsteiger, H: bis 23 m, zur Ausführung von Baumschnittmaßnahmen, inklusive Versicherung, Transport, Treibstoffe, ohne Bedienung.			
		5,00 Tag	.....	.....
03.02.0002	Landschaftsgärtner*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		40,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.02.0003	Arbeiter*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.	40,00 h	.....	.....
03.02.0004	Holzabfall aus Baumschnittmaßnahmen, Stammumfang bis 19 cm, häckseln. Häckselmaterial fachgerecht entsorgen. Abrechnung nach LKW-Kastenaufmaß.	20,00 m3	.....	.....
03.02.0005	Holzabfall aus Baumschnittmaßnahmen, aufgrund ihres Durchmessers nicht häckselbar, in Meterstücke sägen und in gesicherten, meßbaren Stapeln nach Anweisung der Bauleitung zum Aufmaß zwischenlagern. Holz aufladen und ordnungsgemäß entsorgen.	10,00 m3	.....	.....
03.02.0006	Wassergebundene Wegedecke aus Dolomit-Moränesplittgemisch zu Reparaturzwecken aufrauen, nachplanieren. Fehlendes Unterbaumaterial liefern und einbauen und verdichten. Deckschicht ohne Bindemittel, in Geh- und Radwegen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103% Wegedecke ergänzen mit Dolomit Moränesplittgemisch. Körnung: Dolomitsplitt 0/5, Moränesplitt 2/5 Schichtdicke 4 cm.	500,00 m2	.....	.....
03.02.0007	Rollrasen liefern. Rollrasenfläche als Gebrauchsrasen zu Ausbesserungszwecken in Kleinflächen bis 20 m2 liefern und fachgerecht verlegen.Incl. aller erforderlichen Bodenarbeiten. Abrechnung in der Abwicklung.	20,00 m2	.....	.....
03.02.0008	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und			.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m2.	200,00 m2	.....	.....
03.02.0009	Natursteinpflasterflächen auf Anweisung des AG aufnehmen und seitlich zum Wiedereinbau lagern. Natursteinpflaster Gr.4/6cm,9/11cm. Bettung und Unterbau nacharbeiten. Fehlendes Bettungs- und Unterbaumaterial ist zu liefern. Verwendung von Kalksteinsplitt 2/5 mm als Bettung, Dicke im verdichteten Zustand 3 cm. Pflaster verlegen und abrütteln. Pflasterfugen einfegen mit Kalksteinsplitt 1/3 mm. Ausführung in Kleinflächen bis 10 m2.			
		2,00 m2	.....	.....
03.02.0010	Natur- bzw. Betonsteinkante, einzeilig, Bettung aus Beton B 15, Dicke ca. 20 cm, ausbauen. Steine säubern und mit neuem Verlauf als Randeinfassung, 1zeilig, setzen auf Bettung aus Beton C 12/15, Dicke 20 cm, mit Rückenstütze aus Beton C 12/15, Pflasterfugen mind. 1 cm. Wassergebundenen Weg und Vegetationsfläche an den neuen Verlauf der Natur- bzw. Betonsteinkante anpassen. Pflasterfugen einfegen mit Kalksteinsplitt 1/3 mm. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
		5,00 m	.....	.....
03.02.0011	Durch Baumwurzeln angehobene Beton- und Natursteinflächen aufnehmen. Pflastersteine seitlich zum Wiedereinbau lagern. Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettungsmaterial aus Kalksteinsplitt 2/5 mm bis zu einer Höhe von ca. 6 cm im Bereich der zu überpflasternden Wurzelbereiche andecken. Verdichtungsgrad DPr mind. 100 %. Bettung nacharbeiten und an das vorhandene Niveau anpassen. Pflaster wieder verlegen, an und verdichten. Pflasterfugen einfegen mit Dolomitsplitt 0/2			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	mm. Ausführung nach Angaben der Bauleitung vor Ort. Behinderungen oder Gefährdung von Besuchern der Parkanlage sind auszuschließen.			
		5,00 m2	.....	.....
03.02.0012	Pflasterstreifen 1zeilig aus Pflastersteinen aus Beton. Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettung aus Beton C 12/15. Dicke ca. 20 cm. Pflastersteine ausbauen und Beton entsorgen. Pflastersteine säubern und zum Wiedereinbau seitlich lagern.			
		5,00 m	.....	.....
03.02.0013	Pflasterstreifen als Randeinfassung, 1zeilig, aus seitlich gelagerten Pflastersteinen, Rollschicht, aus Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettung aus Beton C 12/15. Dicke 20 cm, mit einseitiger Rückenstütze aus Beton C 12/15.			
		5,00 m	.....	.....
03.02.0014	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wasserfaß ist zu stellen. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Standrohr am Bauhof Grabenstr., Mülheim an der Ruhr laden, zur Verwendungsstelle transportieren, abladen, nach Beendigung der Arbeiten wieder zurückbringen. Transportweg: bis 2000 m. Zeitpunkt nach Angabe des AG.			
		122,00 Stück	.....	.....
03.02.0015	Teakholzbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wasserfaß ist zu stellen. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Standrohr am Bauhof Grabenstr., Mülheim an der Ruhr laden, zur Verwendungsstelle transportieren, abladen, nach Beendigung der Arbeiten wieder zurückbringen. Transportweg: bis 2000 m Zeitpunkt nach Angabe des AG.			
		20,00 Stück	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	..... -----
Summe	03.02 Verkehrssicherungsarbeiten			.....
03.03	Stundenlohnarbeiten und Materiallieferung Die nachfolgend aufgeführten Stundenlohnarbeiten und Materiallieferungen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
03.03.0001	Landschaftsgärtner-Meister*in auf Anweisung der Bauleitung.	20,00 h	.....	.....
03.03.0002	Landschaftsgärtner*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.	20,00 h	.....	.....
03.03.0003	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.	20,00 h	.....	.....
03.03.0004	Landschaftsgärtner*in-Auszubildende für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.	20,00 h	.....	.....
03.03.0005	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 3,5 bis 5 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
03.03.0006	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 8 bis 12 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
03.03.0007	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 12 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
03.03.0008	Radlader einschl. Fahrer, über 37 bis 55 kW.	1,00 h	.....	..... -----
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.03.0009	Minibagger einschl. Bedienung ,12 bis 30 kW.			
		1,00 h	.....	.....
03.03.0010	Kompressor, ohne Bedienung incl. Aufbruchhammer.			
		1,00 h	.....	.....
03.03.0011	Flächenrüttler,ohne Bedienung.			
		1,00 h	.....	.....
03.03.0012	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Ladevolumen.			
		1,00 m3	.....	.....
03.03.0013	Stoffe liefern und abladen, Kiessand 0/32, Abrechnung nach Wiegekarten.			
		1,00 t	.....	.....
03.03.0014	Stoffe liefern und abladen, Mineralgemisch 0/22, Abrechnung nach Wiegekarten.			
		1,00 t	.....	.....
03.03.0015	Stoffe liefern und abladen, Rheinsand 0/2, Abrechnung nach Wiegekarten.			
		1,00 to	.....	.....
03.03.0016	Stoffe liefern und abladen, Perlkies 2/8 mm, Abrechnung nach Wiegekarten.			
		1,00 to	.....	.....
03.03.0017	Stoffe liefern und abladen, Liefern von Beton C12/15. Abrechnung nach Lieferschein.			
		1,00 m3	.....	.....
03.03.0018	Laub auf Rasen- und Platzflächen, vom Wind zusammengeweht,bis 10 m <sup>3</sup> , laden und zu Lasten des AN abfahren. Ausführung nur nach gesonderter Beauftragung der Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß.			
		10,00 m3	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.03.0019	Fremdabfall bestehend aus pflanzlichen Pflegeabfall wie Rasenschnitt, Gehölzschnitt, Laub, Wildkraut etc. laden und fachgerecht entsorgen.	5,00 m3	.....	.....
Summe	03.03 Stundenlohnarbeiten und Materiallieferung			..... -----
Summe	03 Unterhaltungspflege ORA 2026			.....
04				
04.01 Unterhaltungspflege				
04.01.0001	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasenflächen und Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen.</p> <p>Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	38.243,11 m <sup>2</sup>	.....	.....
04.01.0002	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen</p>			..... -----
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z.B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerten Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 9000 m2	63.000,00 m2	.....	.....
04.01.0003	Gehölzfläche der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Abgelagerten Müll (z.B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 550 m2	3.850,00 m2	.....	.....
04.01.0004	Baumscheiben in Rasen- und Pflasterflächen, Durchmesser 150 bis 300 cm, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Rasenkanten müssen stets rundgestochen und sauber und nicht tiefer als 5 cm sein. Baumscheiben unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile entfernen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	abfahren. Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 81 Stück			
		567,00 Stück	.....	.....
04.01.0005	Abdeckung der Baumscheiben D=300 m, mit bauseits gestelltem Rindenmulch, Körnung 0/80 mm. Einbaustärke: bis 10 cm. Stoff gleichmäßig aufbringen und einplanieren. Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten. Rindenmulch ist am Bauhof der MüGa, Zeppelinstr.132, zu laden, zur Verwendungsstelle zu transportieren und abzuladen. Transportweg bis 4000 m.			
		81,00 Stück	.....	.....
04.01.0006	Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung einfachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: März-November			
	10 Gänge a 310 m <sup>2</sup>			
		3.100,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
04.01.0007	Staudenflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, mit einem Bedeckungsgrad von 90 % bis 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: krailen oder jäten Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: März-November</p> <p>10 Pflegegänge a 160,00 m2</p>	1.600,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
04.01.0008	<p>Schlingpflanzen an Rankgerüsten und Bäumen fachgerecht pflegen. Die Pflanzen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften fachgerecht leiten, sowie erforderlich anbinden, stäben bzw. nachstäben. Oberboden im Bereich des Schlingerfußes in ca. Baumscheibengröße bis 150 cm, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile stets wildkrautfrei und gelockert halten, sowie Wurzelwildkräuter ausgraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Das Lichtraumprofil zu den Gehwegen von 250cm ist einzuhalten. Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: jäten oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 8 Stück</p>	56,00 Stück	.....	.....
04.01.0009	<p>Winterschutz an Rosen herstellen. Rosen anhäufeln und mit Fichtenreisern abdecken. Abdeckung sichern. Sicherung nach Wahl des AN. Winterschutz auf Anweisung des AG wieder entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p>	1.500,00 Stück	.....	.....
04.01.0010	<p>Pflanzfläche abdecken und gegen</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseits gestelltem Kompostboden oder Rindenmulch schützen. Dicke der Mulchdecke über 5 bis 8 cm. Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebrauchter Menge. Fläche x Auftragsdicke, Kompostboden oder Rindenmulch am Bauhof der MüGa, Zeppelinstr.132, laden, transportieren und an der Verwendungsstelle abladen. Transportweg: 4000 m</p>	20,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
04.01.0011	<p>Strauch-und Kletterrosen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Pflanzflächen in Rasen- oder Pflasterflächen. Pflanzscheibengröße im Durchmesser bis 100 cm. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Bei öfterblühenden Sorten sind die Blütenstände sortenspezifisch zu entfernen, so daß ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Kletterrosen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaft fachgerecht leiten, falls erforderlich anbinden. Das Lichtraumprofil zu den Gehwegen von 250cm ist einzuhalten.Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Anfallendes Material, Wildkraut und Unrat laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 118 Stück</p>			
		826,00 Stück	.....	.....
04.01.0012	<p>Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut,</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhen v. 120 bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Gänge a 1700 m2			
		3.400,00 m2	.....	.....
04.01.0013	Einzelpflanzen, in geometrischen Formen geschnitten, nachschneiden. Zeitpunkt: Ende Juni und Ende September. Gehölzart Buxus, Taxus, Carpinus u. ä. Die Pflanzen sind zwischen 60 und 200 cm hoch. Die Breiten liegen zwischen 60 und 150 cm. Geforderte Formen: Kugel, Pyramide, Rechteck, oder ähnlich. Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	2 Gänge a 4 Stück			
		8,00 Stück	.....	.....
04.01.0014	Heckenfußflächen, Breite gesamt 100 cm, dauernd wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkraut ,durchwachsenden Efeubewuchs, Wildtriebe und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 900 lfdm			
		6.300,00 lfdm	.....	.....
04.01.0015	Stammaustriebe an Bäumen, Stammdurchmesser 20-40 cm, fachgerecht entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.			
		5,00 Stk	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
04.01.0016	Stammaustriebe an Bäumen, Stammdurchmesser 50-80 cm, fachgerecht entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.	20,00 Stk	.....	.....
04.01.0017	Rasen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Vor dem Rasenschnitt sind Müll- und Papieransammlungen von der Rasenfläche zu entfernen. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.	28 Gänge a 22.465,86 m <sup>2</sup>	.....	.....
04.01.0018	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.	629.044,08 m <sup>2</sup>	.....	.....
04.01.0019	Rasenkanten stechen und für die gesamte Pflagedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Kantentiefe: 5 cm. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.	4 Gänge a 25.150,86 m <sup>2</sup>	.....	.....
		1.000,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
04.01.0020	Rasenpflasterflächen mähen. Mähgut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 4 cm.  28 Gänge a 30 m2	840,00 m2	.....	.....
04.01.0021	Ufer-und Sumpfpflanzen auf nassem Standort mähen. Wuchshöhe bis ca. 180 cm gewachsen, auf 20 cm fachgerecht abmähen. Mähgut aufnehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: nach Wahl des AN. Zeitpunkt: nach Angaben des AG.	300,00 m2	.....	.....
04.01.0022	Wässern der Rasenfläche, Entnahme aus öffentlichen Hydranten, Wasser und Standrohr der RWW bauseits gestellt, Menge je Arbeitsgang/m2 15 l. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m Abrechnung in der Abwicklung.  5 Gänge a 2000 m2	10.000,00 m2	.....	.....
04.01.0023	Wässern Rosen-u.Gehölzfläche, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt, Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m2 25 l. Abrechnung in der Abwicklung. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Anzahl der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause.	1.750,00 m2	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
04.01.0024	Wässern der Einzelpflanzen, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/St. 50 l, Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m.	55,00 Stück	.....	.....
04.01.0025	Wässern der Einzelpflanzen, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/St. 100 l, Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m.	17,00 Stück	.....	.....
04.01.0026	Bauseits zur Verfügung gestellter Dünger aufbringen und einarbeiten. Menge/m2 20-300 g. Zeitpunkt der Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebracht Menge. Einbauort: Gehölz-, Staudenflächen, Rosenflächen und Baumscheiben. Der bauseits gestellte Dünger ist am Bauhof der MüGa, Grabenstraße, Mülheim an der Ruhr, durch den AN zu laden, zur Verwendungsstelle zu transportieren und abzuladen. Transportweite: 2000 m.  2 Gänge a 50kg	100,00 kg	.....	.....
04.01.0027	Bauseits zur Verfügung gestellter Dünger aufbringen und einarbeiten. Menge/m2 20-50 g. Zeitpunkt der Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebracht Menge. Einbauort: Rasenflächen. Düngemittel am Bauhof der MüGa, Grabenstraße, Mülheim an der Ruhr, laden, zur Verwendungsstelle transportieren und abladen. Transportweite: 2000 m.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	2 Gänge a 700kg			
		1.400,00 kg	.....	.....
04.01.0028	Bodenverbesserung der Rosenflächen mit Rindenumus. Lieferanten mit Qualitätsnachweis', Menge 20 Liter/m2 Abrechnung nach bearbeiteter Fläche. Rindenumus liefern und auf den Rosenbeeten ca.3cm stark einbauen und einplanieren.			
		300,00 m2	.....	.....
04.01.0029	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. Naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.			
	4 Gänge a 50 m2			
		200,00 m2	.....	.....
04.01.0030	Wassergebundene Wegedecke mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegedecke nach Pflegegang abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen. Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 1240 m2			
		8.680,00 m2	.....	.....
04.01.0031	Natur-bzw. Betonsteinkante mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten. Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 2400 lfdm			
		16.800,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
04.01.0032	<p>Pflasterfläche aus Betonsteinpflaster oder -platten, bzw. Natursteinpflaster oder -platten, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge mit Brechsand 0/2 nachfugen, einschlämmen und überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen. Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 1415 m2</p>	9.905,00 m2	.....	.....
04.01.0033	<p>Standortflächen der Blumenzwiebeln mähen. Wiesenfläche bis 60 cm Höhe, nach dem Einzug der Blätter, auf 5 cm fachgerecht abmähen. Mähgut aufnehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: nach Wahl des AN Zeitpunkt: nach Angabe des AG</p>	1.000,00 m2	.....	.....
04.01.0034	<p>Kinderspielplatz "Auf dem Dudel" säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>Sand:                    72,00 m2 x 52 Gänge                               = 3.744,00 m2</p> <p>Perlkies:                187,00 m2 x 52 Gänge                               = 9.724,00 m<sup>2</sup></p> <p>Rasen:                    150,00 m2 x 52 Gänge                               = 7.800,00 m2</p> <p>Befestigte Flächen: 690,13 m2 x 52 Gänge                               = 35.886,76 m2</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Summe:	57.154,76 m <sup>2</sup>		
		57.154,76 m <sup>2</sup>	.....	.....
04.01.0035	<p>Kinderspielplatz "Luisental" säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenen Sand zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>Sand: 355,50 m<sup>2</sup> x 52 Gänge = 18.486 m<sup>2</sup></p> <p>Pflasterflächen: 36,90 m<sup>2</sup> x 52 Gänge = 1.918,80 m<sup>2</sup></p> <p>Summe: 20.404,80 m<sup>2</sup></p>			
		20.404,80 m <sup>2</sup>	.....	.....
04.01.0036	<p>Vorhandene Fallschutzflächen auf den Spielplätzen "Auf dem Dudel" und "Luisental", bestehend aus unterschiedlichen Materialien wie Sand, Perlkies usw. von Hand oder maschinell im Bereich der bestehenden Spielgeräte 15cm tief lockern. Fallschutzmaterial einplanieren. Die Lockerung der Flächen ist dem AG vor der Ausführung schriftlich anzuzeigen. Auf Anweisung der Bauleitung können zusätzliche Arbeitsgänge erforderlich sein. Die Lieferung und der Einbau von fehlendem Fallschutzmaterial wird über den Titel 01.01.3 vergütet.</p> <p>Ausführung 1 mal pro Quartal. Anzahl der Arbeitsgänge: 4 Stk Flächengröße: 614,50 qm.</p>			
		2.485,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	..... -----
Summe	04.01	Unterhaltungspflege		.....
04.02	Verkehrssicherungsarbeiten			
04.02.0001	Gestellung einer LKW-Arbeitsbühne, Hubsteiger, H: bis 23 m, zur Ausführung von Baumschnittmaßnahmen, inklusive Versicherung, Transport, Treibstoffe, ohne Bedienung.			
		5,00 Tag	.....	.....
04.02.0002	Landschaftsgärtner*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		40,00 h	.....	.....
04.02.0003	Arbeiter*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		40,00 h	.....	.....
04.02.0004	Holzabfall aus Baumschnittmaßnahmen, Stammumfang bis 19 cm, häckseln. Häckselmaterial fachgerecht entsorgen. Abrechnung nach LKW-Kastenaufmaß.			
		20,00 m3	.....	.....
04.02.0005	Holzabfall aus Baumschnittmaßnahmen, aufgrund ihres Durchmessers nicht häckselbar, in Meterstücke sägen und in gesicherten, meßbaren Stapeln nach Anweisung der Bauleitung zum Aufmaß zwischenlagern. Holz aufladen und ordnungsgemäß entsorgen.			
		10,00 m3	.....	.....
04.02.0006	Wassergebundene Wegedecke aus Dolomit-Moränesplittgemisch zu Reparaturzwecken aufrauen, nachplanieren. Fehlendes Unterbaumaterial liefern und einbauen und verdichten. Deckschicht ohne Bindemittel, in Geh- und Radwegen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103% Wegedecke ergänzen mit Dolomit Moränesplittgemisch. Körnung: Dolomitsplitt 0/5, Moränesplitt 2/5 Schichtdicke 4 cm.			
		500,00 m2	.....	.....
			Übertrag	..... -----

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
04.02.0007	Rollrasen liefern. Rollrasenfläche als Gebrauchsrasen zu Ausbesserungszwecken in Kleinflächen bis 20 m2 liefern und fachgerecht verlegen.Incl. aller erforderlichen Bodenarbeiten. Abrechnung in der Abwicklung.	20,00 m2	.....	.....
04.02.0008	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m2.	200,00 m2	.....	.....
04.02.0009	Natursteinpflasterflächen auf Anweisung des AG aufnehmen und seitlich zum Wiedereinbau lagern. Natursteinpflaster Gr.4/6cm,9/11cm. Bettung und Unterbau nacharbeiten. Fehlendes Bettungs- und Unterbaumaterial ist zu liefern. Verwendung von Kalksteinsplitt 2/5 mm als Bettung, Dicke im verdichteten Zustand 3 cm. Pflaster verlegen und abrütteln. Pflasterfugen einfegen mit Kalksteinsplitt 1/3 mm. Ausführung in Kleinflächen bis 10 m2.	2,00 m2	.....	.....
04.02.0010	Natur- bzw. Betonsteinkante, einzeilig, Bettung aus Beton B 15, Dicke ca. 20 cm, ausbauen. Steine säubern und mit neuem Verlauf als Randeinfassung, 1zeilig, setzen auf Bettung aus Beton C 12/15, Dicke 20 cm, mit Rückenstütze aus Beton C 12/15, Pflasterfugen mind. 1 cm. Wassergebundenen Weg und Vegetationsfläche an den neuen Verlauf der Natur- bzw. Betonsteinkante anpassen. Pflasterfugen einfegen mit Kalksteinsplitt			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	1/3 mm. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	5,00 m	.....	.....
04.02.0011	Durch Baumwurzeln angehobene Beton- und Natursteinflächen aufnehmen. Pflastersteine seitlich zum Wiedereinbau lagern. Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettungsmaterial aus Kalksteinsplitt 2/5 mm bis zu einer Höhe von ca. 6 cm im Bereich der zu überpflasternden Wurzelbereiche abdecken. Verdichtungsgrad DPr mind. 100 %. Bettung nacharbeiten und an das vorhandene Niveau anpassen. Pflaster wieder verlegen, an und verdichten. Pflasterfugen einfügen mit Dolomitsplitt 0/2 mm. Ausführung nach Angaben der Bauleitung vor Ort. Behinderungen oder Gefährdung von Besuchern der Parkanlage sind auszuschließen.	5,00 m	.....	.....
04.02.0012	Pflasterstreifen 1zeilig aus Pflastersteinen aus Beton. Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettung aus Beton C 12/15. Dicke ca. 20 cm. Pflastersteine ausbauen und Beton entsorgen. Pflastersteine säubern und zum Wiedereinbau seitlich lagern.	5,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
04.02.0013	Pflasterstreifen als Randeinfassung, 1zeilig, aus seitlich gelagerten Pflastersteinen, Rollschicht, aus Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettung aus Beton C 12/15. Dicke 20 cm, mit einseitiger Rückenstütze aus Beton C 12/15.	5,00 m	.....	.....
04.02.0014	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wasserfaß ist zu stellen. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Standrohr am Bauhof Grabenstr., Mülheim an der Ruhr laden, zur Verwendungsstelle transportieren, abladen, nach Beendigung der Arbeiten wieder zurückbringen.	5,00 m	.....	.....
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Transportweg: bis 2000 m. Zeitpunkt nach Angabe des AG.			
		122,00 Stück	.....	.....
04.02.0015	Teakholzbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wasserfaß ist zu stellen. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Standrohr am Bauhof Grabenstr.,Mülheim an der Ruhr laden, zur Verwendungsstelle transportieren, abladen, nach Beendigung der Arbeiten wieder zurückbringen. Transportweg: bis 2000 m Zeitpunkt nach Angabe des AG.			
		20,00 Stück	.....	.....
Summe	04.02 Verkehrssicherungsarbeiten			.....
04.03	Stundenlohnarbeiten und Materiallieferung Die nachfolgend aufgeführten Stundenlohnarbeiten und Materiallieferungen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
04.03.0001	Landschaftsgärtner-Meister*in auf Anweisung der Bauleitung.			
		20,00 h	.....	.....
04.03.0002	Landschaftsgärtner*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		20,00 h	.....	.....
04.03.0003	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		20,00 h	.....	.....
04.03.0004	Landschaftsgärtner*in-Auszubildende für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		20,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
04.03.0005	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 3,5 bis 5 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
04.03.0006	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 8 bis 12 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
04.03.0007	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 12 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
04.03.0008	Radlader einschl. Fahrer, über 37 bis 55 kW.	1,00 h	.....	.....
04.03.0009	Minibagger einschl. Bedienung ,12 bis 30 kW.	1,00 h	.....	.....
04.03.0010	Kompressor, ohne Bedienung incl. Aufbruchhammer.	1,00 h	.....	.....
04.03.0011	Flächenrüttler, ohne Bedienung.	1,00 h	.....	.....
04.03.0012	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Ladevolumen.	1,00 m3	.....	.....
04.03.0013	Stoffe liefern und abladen, Kiessand 0/32, Abrechnung nach Wiegekarten.	1,00 t	.....	.....
04.03.0014	Stoffe liefern und abladen, Mineralgemisch 0/22, Abrechnung nach Wiegekarten.	1,00 t	.....	.....
04.03.0015	Stoffe liefern und abladen, Rheinsand 0/2, Abrechnung nach Wiegekarten.	1,00 to	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
04.03.0016	Stoffe liefern und abladen, Perlkies 2/8 mm, Abrechnung nach Wiegekarten.			
		1,00 to	.....	.....
04.03.0017	Stoffe liefern und abladen, Liefern von Beton C12/15. Abrechnung nach Lieferschein.			
		1,00 m3	.....	.....
04.03.0018	Laub auf Rasen- und Platzflächen, vom Wind zusammengeweht, bis 10 m <sup>3</sup> , laden und zu Lasten des AN abfahren. Ausführung nur nach gesonderter Beauftragung der Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß.			
		10,00 m3	.....	.....
04.03.0019	Fremdabfall bestehend aus pflanzlichen Pflegeabfall wie Rasenschnitt, Gehölzschnitt, Laub, Wildkraut etc. laden und fachgerecht entsorgen.			
		5,00 m3	.....	.....
Summe	04.03 Stundenlohnarbeiten und Materiallieferung			..... -----
Summe	04 Unterhaltungspflege ORA 2027			.....
05				
05.01	Unterhaltungspflege			
05.01.0001	Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasenflächen und Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
		38.243,11 m <sup>2</sup>	.....	.....
05.01.0002	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z.B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerten Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 9000 m<sup>2</sup></p>			
		63.000,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
05.01.0003	<p>Gehölzfläche der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Abgelagerten Müll (z.B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 550 m<sup>2</sup></p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		3.850,00 m2	.....	.....
05.01.0004	<p>Baumscheiben in Rasen- und Pflasterflächen, Durchmesser 150 bis 300 cm, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Rasenkanten müssen stets rundgestochen und sauber und nicht tiefer als 5 cm sein. Baumscheiben unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile entfernen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 81 Stück</p>			
		567,00 Stück	.....	.....
05.01.0005	<p>Abdeckung der Baumscheiben D=300 m, mit bauseits gestelltem Rindenmulch, Körnung 0/80 mm. Einbaustärke: bis 10 cm. Stoff gleichmäßig aufbringen und einplanieren. Abrechnung nach bearbeiteten Einheiten. Rindenmulch ist am Bauhof der MüGa, Zeppelinstr.132, zu laden, zur Verwendungsstelle zu transportieren und abzuladen.</p> <p>Transportweg bis 4000 m.</p>			
		81,00 Stück	.....	.....
05.01.0006	<p>Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung einfachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Bearbeitungsart: hacken oder krailen                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: März-November</p> <p>10 Gänge a 310 m<sup>2</sup></p>	3.100,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
05.01.0007	<p>Staudenflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, mit einem Bedeckungsgrad von 90 % bis 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: krailen oder jäten                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: März-November</p> <p>10 Pflegegänge a 160,00 m<sup>2</sup></p>	1.600,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
05.01.0008	<p>Schlingpflanzen an Rankgerüsten und Bäumen fachgerecht pflegen. Die Pflanzen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften fachgerecht leiten, sowie erforderlich anbinden, stäben bzw. nachstäben. Oberboden im Bereich des Schlingerfußes in ca. Baumscheibengröße bis 150 cm, unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile stets wildkrautfrei und gelockert halten, sowie Wurzelwildkräuter ausgraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Das Lichtraumprofil zu den Gehwegen von 250cm ist einzuhalten. Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: jäten oder kreilen                      Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm                      Ausführung: April-Oktober</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	7 Gänge a 8 Stück			
		56,00 Stück	.....	.....
05.01.0009	Winterschutz an Rosen herstellen. Rosen anhäufeln und mit Fichtenreisern abdecken. Abdeckung sichern. Sicherung nach Wahl des AN. Winterschutz auf Anweisung des AG wieder entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
		1.500,00 Stück	.....	.....
05.01.0010	Pflanzfläche abdecken und gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseits gestelltem Kompostboden oder Rindenmulch schützen. Dicke der Mulchdecke über 5 bis 8 cm. Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebrauchter Menge. Fläche x Auftragsdicke, Kompostboden oder Rindenmulch am Bauhof der MüGa, Zeppelinstr.132, laden, transportieren und an der Verwendungsstelle abladen. Transportweg: 4000 m			
		20,00 m3	.....	.....
05.01.0011	Strauch-und Kletterrosen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Pflanzflächen in Rasen- oder Pflasterflächen. Pflanzscheibengröße im Durchmesser bis 100 cm. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Bei öfterblühenden Sorten sind die Blütenstände sortenspezifisch zu entfernen, so daß ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Kletterrosen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaft fachgerecht leiten, falls erforderlich anbinden. Das Lichtraumprofil zu den Gehwegen von 250cm ist einzuhalten.Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>der Rosen durchzuführen. Anfallendes Material, Wildkraut und Unrat laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober</p> <p>7 Gänge a 118 Stück</p>	826,00 Stück	.....	.....
05.01.0012	<p>Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhen v. 120 bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Gänge a 1700 m2</p>	3.400,00 m2	.....	.....
05.01.0013	<p>Einzelpflanzen, in geometrischen Formen geschnitten, nachschneiden. Zeitpunkt: Ende Juni und Ende September. Gehölzart Buxus, Taxus, Carpinus u. ä. Die Pflanzen sind zwischen 60 und 200 cm hoch. Die Breiten liegen zwischen 60 und 150 cm. Geforderte Formen: Kugel, Pyramide, Rechteck, oder ähnlich. Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>2 Gänge a 4 Stück</p>	8,00 Stück	.....	.....
05.01.0014	<p>Heckenfußflächen, Breite gesamt 100 cm, dauernd wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkraut ,durchwachsenden Efeubewuchs, Wildtriebe und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Ausführung: April-Oktober</p>			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	7 Gänge a 900 lfdm			
		6.300,00 lfdm	.....	.....
05.01.0015	Stammaustriebe an Bäumen, Stammdurchmesser 20-40 cm, fachgerecht entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.			
		5,00 Stk	.....	.....
05.01.0016	Stammaustriebe an Bäumen, Stammdurchmesser 50-80 cm, fachgerecht entfernen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.			
		20,00 Stk	.....	.....
05.01.0017	Rasen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Vor dem Rasenschnitt sind Müll- und Papieransammlungen von der Rasenfläche zu entfernen. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.			
	28 Gänge a 22.465,86 m <sup>2</sup>			
		629.044,08 m <sup>2</sup>	.....	.....
05.01.0018	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	4 Gänge a 25.150,86 m <sup>2</sup>			
		100.603,44 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
05.01.0019	Rasenkanten stechen und für die gesamte Pflegedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Kantentiefe: 5 cm. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.  4 Gänge a 250 lfdm	1.000,00 lfdm	.....	.....
05.01.0020	Rasenpflasterflächen mähen. Mähgut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 4 cm.  28 Gänge a 30 m2	840,00 m2	.....	.....
05.01.0021	Ufer-und Sumpfpflanzen auf nassem Standort mähen. Wuchshöhe bis ca. 180 cm gewachsen, auf 20 cm fachgerecht abmähen. Mähgut aufnehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: nach Wahl des AN. Zeitpunkt: nach Angaben des AG.	300,00 m2	.....	.....
05.01.0022	Wässern der Rasenfläche, Entnahme aus öffentlichen Hydranten, Wasser und Standrohr der RWW bauseits gestellt, Menge je Arbeitsgang/m2 15 l. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m Abrechnung in der Abwicklung.  5 Gänge a 2000 m2	10.000,00 m2	.....	.....
05.01.0023	Wässern Rosen-u.Gehölzfläche, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt, Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m2 25 l. Abrechnung in der Abwicklung. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Anzahl der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße,		Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause.	1.750,00 m2	.....	.....
05.01.0024	Wässern der Einzelpflanzen, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/St. 50 l, Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m.			
		55,00 Stück	.....	.....
05.01.0025	Wässern der Einzelpflanzen, nur mit Wassertank möglich, Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/St. 100 l, Standrohr ist am Bauhof, Grabenstraße, Mülheim abzuholen. Transportweg: 2000 m.			
		17,00 Stück	.....	.....
05.01.0026	Bauseits zur Verfügung gestellter Dünger aufbringen und einarbeiten. Menge/m2 20-300 g. Zeitpunkt der Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebracht Menge. Einbauort: Gehölz-, Staudenflächen, Rosenflächen und Baumscheiben. Der bauseits gestellte Dünger ist am Bauhof der MüGa, Grabenstraße, Mülheim an der Ruhr, durch den AN zu laden, zur Verwendungsstelle zu transportieren und abzuladen. Transportweite: 2000 m.			
	2 Gänge a 50kg			
		100,00 kg	.....	.....
05.01.0027	Bauseits zur Verfügung gestellter Dünger aufbringen und einarbeiten. Menge/m2 20-50 g. Zeitpunkt der Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Abrechnung nach aufgebracht Menge. Einbauort:			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Rasenflächen. Düngemittel am Bauhof der MüGa, Grabenstraße, Mülheim an der Ruhr, laden, zur Verwendungsstelle transportieren und abladen. Transportweite: 2000 m.  2 Gänge a 700kg	1.400,00 kg	.....	.....
05.01.0028	Bodenverbesserung der Rosenflächen mit Rindenumus. Lieferanten mit Qualitätsnachweis', Menge 20 Liter/m2 Abrechnung nach bearbeiteter Fläche. Rindenumus liefern und auf den Rosenbeeten ca.3cm stark einbauen und einplanieren.			
		300,00 m2	.....	.....
05.01.0029	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. Naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.  4 Gänge a 50 m2			
		200,00 m2	.....	.....
05.01.0030	Wassergebundene Wegedecke mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegedecke nach Pflegegang abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen. Ausführung: April-Oktober  7 Gänge a 1240 m2			
		8.680,00 m2	.....	.....
05.01.0031	Natur-bzw. Betonsteinkante mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten. Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 2400 lfdm			
		16.800,00 lfdm	.....	.....
05.01.0032	Pflasterfläche aus Betonsteinpflaster oder -platten, bzw. Natursteinpflaster oder -platten, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge mit Brechsand 0/2 nachfugen, einschlämmen und überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen. Ausführung: April-Oktober			
	7 Gänge a 1415 m2			
		9.905,00 m2	.....	.....
05.01.0033	Standortflächen der Blumenzwiebeln mähen. Wiesenfläche bis 60 cm Höhe, nach dem Einzug der Blätter, auf 5 cm fachgerecht abmähen. Mähgut aufnehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: nach Wahl des AN Zeitpunkt: nach Angabe des AG			
		1.000,00 m2	.....	.....
05.01.0034	Kinderspielplatz "Auf dem Dudel" säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	Sand:                   72,00 m2 x 52 Gänge = 3.744,00 m2			
	Perlkies:               187,00 m2 x 52 Gänge = 9.724,00 m2			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Rasen:	150,00 m2 x 52 Gänge = 7.800,00 m2		
	Befestigte Flächen:	690,13 m2 x 52 Gänge = 35.886,76 m2		
	Summe:	57.154,76 m <sup>2</sup>		
		57.154,76 m2	.....	.....
05.01.0035	Kinderspielplatz "Luisental" säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenen Sand zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	Sand:	355,50 m2 x 52 Gänge = 18.486 m2		
	Pflasterflächen:	36,90 m2 x 52 Gänge = 1.918,80 m2		
	Summe:	20.404,80 m <sup>2</sup>		
		20.404,80 m2	.....	.....
05.01.0036	Vorhandene Fallschutzflächen auf den Spielplätzen "Auf dem Dudel" und "Luisental", bestehend aus unterschiedlichen Materialien wie Sand, Perlkies usw. von Hand oder maschinell im Bereich der bestehenden Spielgeräte 15cm tief lockern. Fallschutzmaterial einplanieren. Die Lockerung der Flächen ist dem AG vor der Ausführung schriftlich anzuzeigen. Auf Anweisung der Bauleitung können zusätzliche Arbeitsgänge erforderlich sein. Die Lieferung und der Einbau von fehlendem Fallschutzmaterial wird über den Titel 01.01.3 vergütet.			
	Ausführung 1 mal pro Quartal.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Anzahl der Arbeitsgänge: 4 Stk Flächengröße: 614,50 qm.			
		2.485,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
Summe	05.01 Unterhaltungspflege			.....
05.02	Verkehrssicherungsarbeiten			
05.02.0001	Gestellung einer LKW-Arbeitsbühne, Hubsteiger, H: bis 23 m, zur Ausführung von Baumschnittmaßnahmen, inklusive Versicherung, Transport, Treibstoffe, ohne Bedienung.			
		5,00 Tag	.....	.....
05.02.0002	Landschaftsgärtner*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		40,00 h	.....	.....
05.02.0003	Arbeiter*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
		40,00 h	.....	.....
05.02.0004	Holzabfall aus Baumschnittmaßnahmen, Stammumfang bis 19 cm, häckseln. Häckselmaterial fachgerecht entsorgen. Abrechnung nach LKW-Kastenaufmaß.			
		20,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
05.02.0005	Holzabfall aus Baumschnittmaßnahmen, aufgrund ihres Durchmessers nicht häckselbar, in Meterstücke sägen und in gesicherten, meßbaren Stapeln nach Anweisung der Bauleitung zum Aufmaß zwischenlagern. Holz aufladen und ordnungsgemäß entsorgen.			
		10,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
05.02.0006	Wassergebundene Wegedecke aus Dolomit-Moränesplittgemisch zu Reparaturzwecken aufrauen, nachplanieren. Fehlendes Unterbaumaterial liefern und einbauen und verdichten. Deckschicht ohne Bindemittel, in Geh- und Radwegen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103% Wegedecke ergänzen mit Dolomit Moränesplittgemisch. Körnung: Dolomitsplitt 0/5, Moränesplitt 2/5 Schichtdicke 4 cm.	500,00 m2	.....	.....
05.02.0007	Rollrasen liefern. Rollrasenfläche als Gebrauchsrasen zu Ausbesserungszwecken in Kleinflächen bis 20 m2 liefern und fachgerecht verlegen.Incl. aller erforderlichen Bodenarbeiten. Abrechnung in der Abwicklung.	20,00 m2	.....	.....
05.02.0008	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m2.	200,00 m2	.....	.....
05.02.0009	Natursteinpflasterflächen auf Anweisung des AG aufnehmen und seitlich zum Wiedereinbau lagern. Natursteinpflaster Gr.4/6cm,9/11cm. Bettung und Unterbau nacharbeiten. Fehlendes Bettungs- und Unterbaumaterial ist zu liefern. Verwendung von Kalksteinsplitt 2/5 mm als Bettung, Dicke im verdichteten Zustand 3 cm. Pflaster verlegen und abrütteln. Pflasterfugen einfügen mit Kalksteinsplitt 1/3 mm. Ausführung in Kleinflächen bis 10 m2.			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		2,00 m2	.....	.....
05.02.0010	Natur- bzw. Betonsteinkante, einzeilig, Bettung aus Beton B 15, Dicke ca. 20 cm, ausbauen. Steine säubern und mit neuem Verlauf als Randeinfassung, 1zeilig, setzen auf Bettung aus Beton C 12/15, Dicke 20 cm, mit Rückenstütze aus Beton C 12/15, Pflasterfugen mind. 1 cm. Wassergebundenen Weg und Vegetationsfläche an den neuen Verlauf der Natur- bzw. Betonsteinkante anpassen. Pflasterfugen einfegen mit Kalksteinsplitt 1/3 mm. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Unbrauchbares Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
		5,00 m	.....	.....
05.02.0011	Durch Baumwurzeln angehobene Beton- und Natursteinflächen aufnehmen. Pflastersteine seitlich zum Wiedereinbau lagern. Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettungsmaterial aus Kalksteinsplitt 2/5 mm bis zu einer Höhe von ca. 6 cm im Bereich der zu überpflasternden Wurzelbereiche abdecken. Verdichtungsgrad DPr mind. 100 %. Bettung nacharbeiten und an das vorhandene Niveau anpassen. Pflaster wieder verlegen, an und verdichten. Pflasterfugen einfegen mit Dolomitsplitt 0/2 mm. Ausführung nach Angaben der Bauleitung vor Ort. Behinderungen oder Gefährdung von Besuchern der Parkanlage sind auszuschließen.			
		5,00 m2	.....	.....
05.02.0012	Pflasterstreifen 1zeilig aus Pflastersteinen aus Beton. Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettung aus Beton C 12/15. Dicke ca. 20 cm. Pflastersteine ausbauen und Beton entsorgen. Pflastersteine säubern und zum Wiedereinbau seitlich lagern.			
		5,00 m	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
05.02.0013	Pflasterstreifen als Randeinfassung, 1zeilig, aus seitlich gelagerten Pflastersteinen, Rollschicht, aus Pflastermaße: 10x20x8 cm. Bettung aus Beton C 12/15. Dicke 20 cm, mit einseitiger Rückenstütze aus Beton C 12/15.	5,00 m	.....	.....
05.02.0014	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wasserfaß ist zu stellen. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Standrohr am Bauhof Grabenstr., Mülheim an der Ruhr laden, zur Verwendungsstelle transportieren, abladen, nach Beendigung der Arbeiten wieder zurückbringen. Transportweg: bis 2000 m. Zeitpunkt nach Angabe des AG.	122,00 Stück	.....	.....
05.02.0015	Teakholzbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wasserfaß ist zu stellen. Wasser und Standrohr des RWW bauseits gestellt. Standrohr am Bauhof Grabenstr., Mülheim an der Ruhr laden, zur Verwendungsstelle transportieren, abladen, nach Beendigung der Arbeiten wieder zurückbringen. Transportweg: bis 2000 m Zeitpunkt nach Angabe des AG.	20,00 Stück	.....	.....
Summe	05.02 Verkehrssicherungsarbeiten			.....
05.03	Stundenlohnarbeiten und Materiallieferung Die nachfolgend aufgeführten Stundenlohnarbeiten und Materiallieferungen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
05.03.0001	Landschaftsgärtner-Meister*in auf Anweisung der Bauleitung.	20,00 h	.....	.....
05.03.0002	Landschaftsgärtner*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.	20,00 h	.....	.....
05.03.0003	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.	20,00 h	.....	.....
05.03.0004	Landschaftsgärtner*in-Auszubildende für Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.	20,00 h	.....	.....
05.03.0005	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 3,5 bis 5 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
05.03.0006	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 8 bis 12 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
05.03.0007	LKW einschl. Bedienung. Nutzlast über 12 t, Kipper, Allradantrieb.	1,00 h	.....	.....
05.03.0008	Radlader einschl. Fahrer, über 37 bis 55 kW.	1,00 h	.....	.....
05.03.0009	Minibagger einschl. Bedienung ,12 bis 30 kW.	1,00 h	.....	.....
05.03.0010	Kompressor, ohne Bedienung incl. Aufbruchhammer.	1,00 h	.....	.....
05.03.0011	Flächenrüttler, ohne Bedienung.	1,00 h	.....	.....
05.03.0012	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Ladevolumen.	1,00 m3	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
05.03.0013	Stoffe liefern und abladen, Kiessand 0/32, Abrechnung nach Wiegekarten.	1,00 t	.....	.....
05.03.0014	Stoffe liefern und abladen, Mineralgemisch 0/22, Abrechnung nach Wiegekarten.	1,00 t	.....	.....
05.03.0015	Stoffe liefern und abladen, Rheinsand 0/2, Abrechnung nach Wiegekarten.	1,00 to	.....	.....
05.03.0016	Stoffe liefern und abladen, Perlkies 2/8 mm, Abrechnung nach Wiegekarten.	1,00 to	.....	.....
05.03.0017	Stoffe liefern und abladen, Liefern von Beton C12/15. Abrechnung nach Lieferschein.	1,00 m3	.....	.....
05.03.0018	Laub auf Rasen- und Platzflächen, vom Wind zusammengeweht, bis 10 m <sup>3</sup> , laden und zu Lasten des AN abfahren. Ausführung nur nach gesonderter Beauftragung der Bauleitung. Abrechnung nach Aufmaß.	10,00 m3	.....	.....
05.03.0019	Fremdabfall bestehend aus pflanzlichen Pflegeabfall wie Rasenschnitt, Gehölzschnitt, Laub, Wildkraut etc. laden und fachgerecht entsorgen.	5,00 m3	.....	.....
Summe	05.03 Stundenlohnarbeiten und Materiallieferung			..... .....
Summe	05 Unterhaltungspflege ORA 2028			.....

**Zusammenstellung**

01	Unterhaltungspflege ORA 2024	€ .....
02	Unterhaltungspflege ORA 2025	€ .....
03	Unterhaltungspflege ORA 2026	€ .....
04	Unterhaltungspflege ORA 2027	€ .....
05	Unterhaltungspflege ORA 2028	€ ..... _____
Nettosumme		€ .....
MwSt.		..... % € ..... _____
<b>Summe Ausschreibung</b>		<b>€ ..... =====</b>